TE-M80

Elektronische Registrierkasse





TE-M80-S

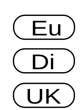
TE-M80-M

Bedienungsanleitung

Der Start ist schnell und einfach!
Die Bedienung ist problemlos!

15 Warengruppen
Automatische Steuerberechnungen
Rechnerfunktion





Besten Dank für den Kauf dieser elektronischen Registrierkasse von CASIO.
Der Start ist schnell und einfach!

Teil 1 dieser Bedienungsanleitung hilft Ihnen bei einem schnellen Start.

Sobald Sie die Schnellstart-Operationen gemeistert haben, werden Sie sicherlich Ihre Nutzung dieser Maschine ausdehnen wollen, indem Sie die anderen Abschnitte in Teil 2 studieren.

Originalkarton/Verpackung

Falls Sie aus irgendeinem Grund dieses Produkt an den Fachhändler zurückgeben müssen, bei dem Sie es gekauft haben, muss es in dem/der Originalkarton/Verpackung verpackt sein.

Aufstellungsort

Stellen Sie diese Registrierkasse auf einer flachen, stabilen Unterlage auf, entfernt von Heizungen oder direktem Sonnenschein, Feuchtigkeit oder Staub.

Stromversorgung

Ihre Registrierkasse ist so konstruiert, dass Sie mit normalem Netzstrom betrieben werden kann (Netzspannung 120 V, 220 V, 230 V oder 240 V, Netzfrequenz 50/60 Hz). Überlasten Sie die Netzdose nicht; schließen Sie daher nicht zu viele Geräte an die gleiche Netzdose an.

Reinigung

Reinigen Sie die Außenseite der Registrierkasse mit einem weichen Tuch, das Sie in einer Lösung aus mildem, neutralem Waschmittel und Wasser angefeuchtet und gut ausgewrungen haben.
Achten Sie darauf, dass das Tuch gut ausgewrungen ist, um Beschädigungen des Druckwerks zu vermeiden.
Verwenden Sie niemals Farbverdünner, Waschbenzin oder andere flüchtige Lösungsmittel für das Reinigen.

Hinweis:
In dieser Anleitung wird generell ein Dezimalpunkt an Stelle eines Kommas verwendet.

Sicherheitsmaßnahmen

- Um dieses Produkt sicher und richtig verwenden zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und halten Sie die beschriebenen Bedienungsvorgänge ein.
  Nach dem Lesen der Anleitung, bewahren Sie diese für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
  Bewahren Sie alle Informationen für spätere Referenz sorgfältig auf.
- Beachten Sie immer die unter Warnung und Vorsicht an dem Produkt angegebenen Informationen.

Über die Icons

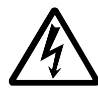
In dieser Anleitung werden verschiedene Icons verwendet, um sicheren Betrieb dieses Produktes hervorzuheben und Verletzungen des Kassierers und anderen Personals sowie Sachschäden und Beschädigungen dieses Produktes zu vermeiden. Diese Icons und Definitionen sind nachfolgend aufgeführt.


Zeigt an, dass ernsthafte Verletzungs- oder Todesgefahr vorliegt, wenn falsch verwendet.

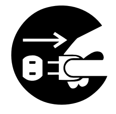

Zeigt an, dass Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr vorliegt, wenn falsch verwendet.

Beispiele für die Icons

Um die Risiken und möglichen Beschädigungen anzuzeigen, werden die folgenden Typen von Icons verwendet.

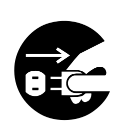

Das Symbol des gleichseitigen Dreiecks △ schließt Warnsymbole ein. In diesem gleichseitigen Dreieck ist der eigentliche Typ der Vorsichtsmaßnahme dargestellt (in diesem Beispiel: Stromschlaggefahr).

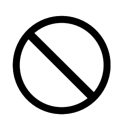

Das Kreissymbol mit der durchgehenden diagonalen Linie ⃠ zeigt an, dass etwas verboten ist (in diesem Beispiel: Demontage ist verboten).

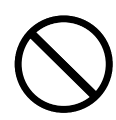

Das schwarze Kreissymbol ● gibt eine Information an, die ausgeführt werden muss. In diesem Symbol ist der Typ des tatsächlich auszuführenden Vorganges aufgeführt (in diesem Beispiel: der Netzstecker ist von der Netzdose abzuziehen).

⚠ Warnung!

Handhabung der Registrierkasse


Sollte es jemals zu Fehlbetrieb der Registrierkasse kommen, sollte diese Rauch oder ungewöhnlichen Geruch entwickeln, oder sollte ein anderer nicht normaler Zustand auftreten, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab. Fortgesetzte Verwendung unter diesen Bedingungen führt zu Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.


Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter in der Nähe der Registrierkasse ab, und achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in die Registrierkasse eindringen. Sollten jemals Wasser oder Fremdkörper in das Innere der Registrierkasse gelangen, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab. Fortgesetzte Verwendung unter diesen Bedingungen führt zu Kurzschluss-, Feuer-und Stromschlaggefahr.
- Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.


Sollten Sie jemals die Registrierkasse fallen lassen oder beschädigen, schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab. Fortgesetzte Verwendung unter diesen Bedingungen führt zu Kurzschluss-, Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Versuchen Sie niemals Reparaturen selbst auszuführen, da dies äußerst gefährlich ist. Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst.

⚠ Warnung!



Versuchen Sie niemals ein Zerlegen oder Modifizieren der Registrierkasse. An bestimmten Komponenten im Inneren der Registrierkasse liegt Hochspannung an, sodass Feuer- und Stromschlaggefahr besteht.

- Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst, um alle Reparatur- und Wartungsarbeiten ausführen zu lassen.

Netzstecker und Netzdose



Verwenden Sie nur eine geeignete Netzdose. Die Verwendung einer Netzdose mit unterschiedlicher Spannung führt zu Fehlbetrieb sowie Feuer- und Stromschlaggefahr. Falls die Netzdose überlastet wird, kommt es Überhitzungs- und Feuergefahr.

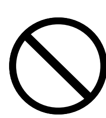


Achten Sie darauf, dass der Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzdose eingesteckt ist. Ein loser Netzstecker führt zu Stromschlag-, Überhitzungs- und Feuergefahr.

- Verwenden Sie niemals die Registrierkasse mit beschädigten Netzstecker. Schließen Sie den Netzstecker auch niemals an eine lockere Netzdose an.



Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um den an den Kontakten des Netzsteckers angesammelten Staub zu entfernen. Feuchtigkeit kann zu schlechter Isolation und damit zu Stromschlaggefahr führen, wenn der Staub an den Kontakten des Netzsteckers verbleibt.

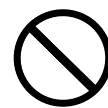


Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Netzstecker nicht beschädigt werden, und versuchen Sie niemals eine Modifikation dieser Teile. Fortgesetzte Verwendung mit einem beschädigten Netzkabel kann zu Verschlechterung der Isolation, Freilegung der internen Drähte und Kurzschluss führen, wodurch es zu Stromschlag- und Feuergefahr kommt.

- Wenden Sie sich an einen CASIO-Kundendienst, wenn Reparatur- oder Wartungsarbeiten am Netzkabel oder Netzstecker ausgeführt werden müssen.

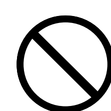


Vorsicht!



Stellen Sie die Registrierkasse niemals auf einer instabilen oder schrägen Fläche ab. Anderenfalls kann die Registrierkasse, besonders wenn die Schublade geöffnet wird, herunter fallen, wodurch es zu Fehlbetrieb sowie Feuer- und Stromschlaggefahr kommen kann.





Stellen Sie die Registrierkasse nicht an den folgenden Stellen auf.

- Bereiche, in welchen die Registrierkasse hoher Luftfeuchtigkeit oder starker Staubentwicklung bzw. heißer oder kalter Luft ausgesetzt wird.
- Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung, in einem geschlossenen Kraftfahrzeug oder an einem Ort mit sehr hohen Temperaturen.

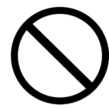
Die obigen Bedingungen können zu Fehlbetrieb sowie zu Feuergefahr führen.



Biegen Sie das Netzkabel niemals übermäßig ab, achten Sie darauf, dass dieses nicht zwischen Tisch und Möbeln eingeklemmt wird, und stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Netzkabel ab. Anderenfalls kann das Netzkabel beschädigt oder kurzgeschlossen werden, wodurch Feuer- und Stromschlaggefahr verursacht werden können.



Fassen Sie immer den Netzstecker an, wenn Sie diesen von der Netzdose abtrennen. Ziehen Sie niemals direkt an dem Netzkabel, da dieses sonst beschädigt oder kurzgeschlossen werden kann, wodurch es zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommt.

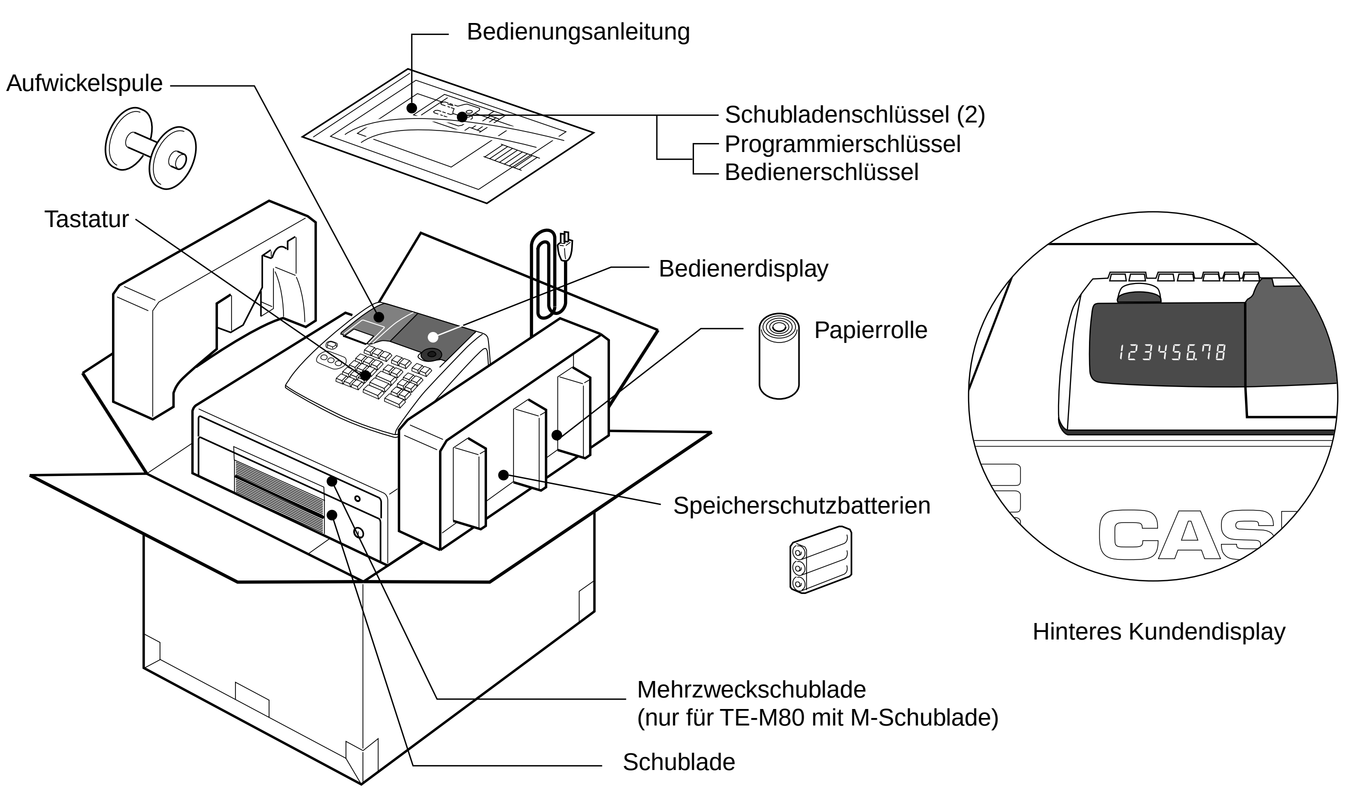


Berühren Sie niemals den Netzstecker mit nassen Händen. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr. Ziehen Sie niemals direkt an dem Netzkabel, da dieses sonst beschädigt oder kurzgeschlossen werden kann, wodurch es zu Feuer- und Stromschlaggefahr kommt.
Berühren Sie niemals den Druckkopf und die Walze.

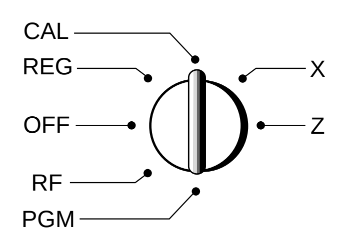
Inhalt

Bevor Sie beginnen

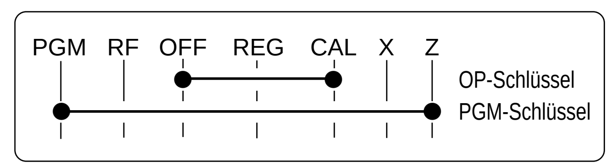
Auspacken

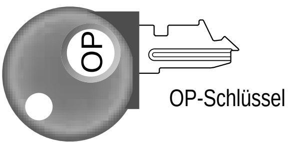


Einführung in Ihre Registrierkasse



Die Position des Modusschalters steuert den Typ der Operationen, die Sie auf der Registrierkasse ausführen können. Sie können den mit der Registrierkasse mitgelieferten PROGRAM-Schlüssel (markiert mit PGM) verwenden, um den Modusschalter auf jede gewünschte Position einzustellen, wogegen Sie den OPERATOR-Schlüssel (markiert mit OP) nur für die Wahl der Position OFF, REG oder CAL verwenden können.





Hinweis:
Ein Fehler wird generiert (und E01 wird angezeigt), wenn Sie die Position des Modusschalters während der Registrierung ändern.

OFF
In dieser Position ist die Stromversorgung der Registrierkasse ausgeschaltet.

REG (Registrierung)
Dies ist die Position, die Sie für die Registrierung normaler Transaktionen verwenden müssen.

RF (Refund = Rückzahlung)
Dies ist die Position, die Sie für die Registrierung von Rückzahlungen verwenden müssen.

CAL (Calculator = Rechner)
Diese Position gestattet Ihnen die Verwendung des Rechnermodus.

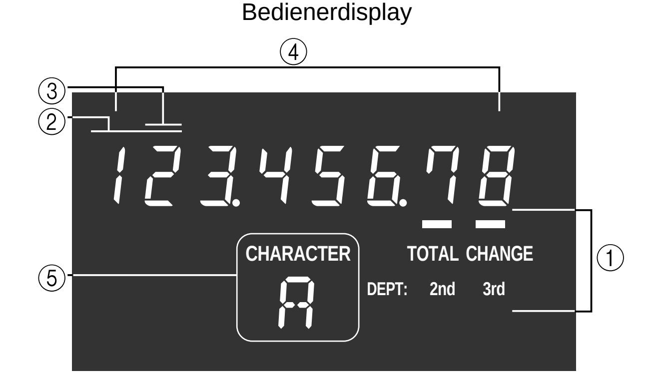
PGM (Programmierung)
Verwenden Sie diese Position für die Programmierung der Registrierkasse gemäß Ihren Anforderungen.

X (Auslesemodus)
In dieser Position können Sie Berichte über die täglichen Verkaufssummen ausdrucken, ohne dass die Summenregister gelöscht werden.

Z (Rückstellungsmodus)
In dieser Position können Sie Berichte über tägliche Verkaufssummen ausdrucken. Bei dieser Einstellung werden jedoch die Summenregister gelöscht.

Displays

Bedienerdisplay



Hinteres Kundendisplay



① **Summen/Wechselgeldanzeige**

Die Summen- oder Wechselgeldanzeige erscheint, wenn eine Zwischensumme, eine Summe oder das Wechselgeld erhalten wird. Diese Anzeigen werden auch für die Warengruppen-Umschaltebene verwendet.

② **Warengruppen-Nummernanzeige**

Mit jedem Drücken einer Warengruppentaste für das Registrieren eines Einheitspreises erscheint hier die entsprechende Warengruppennummer.

③ **Anzeige der Anzahl der Wiederholungen**

Jedes Mal, wenn Sie eine „Wiederholungsregistrierung“ (Seite 13) ausführen, erscheint hier die Anzahl der Wiederholungen.

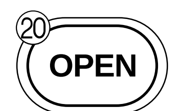
④ **Numerische Anzeige**

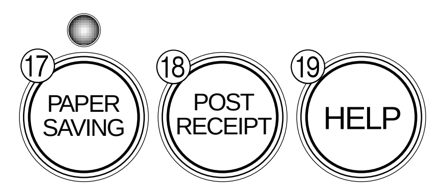
Eingegebene Werte (Einheitspreise oder Stückzahlen) und berechnete Werte (Zwischensummen, Gesamtsummen oder fälliger Wechselgeldbetrag) werden hier angezeigt. Das Display weist eine Kapazität von acht Stellen auf.
Sie können diesen Teil des Displays verwenden, um die aktuelle Zeit und das Datum zwischen den Registrierungen anzuzeigen (Seite 34).

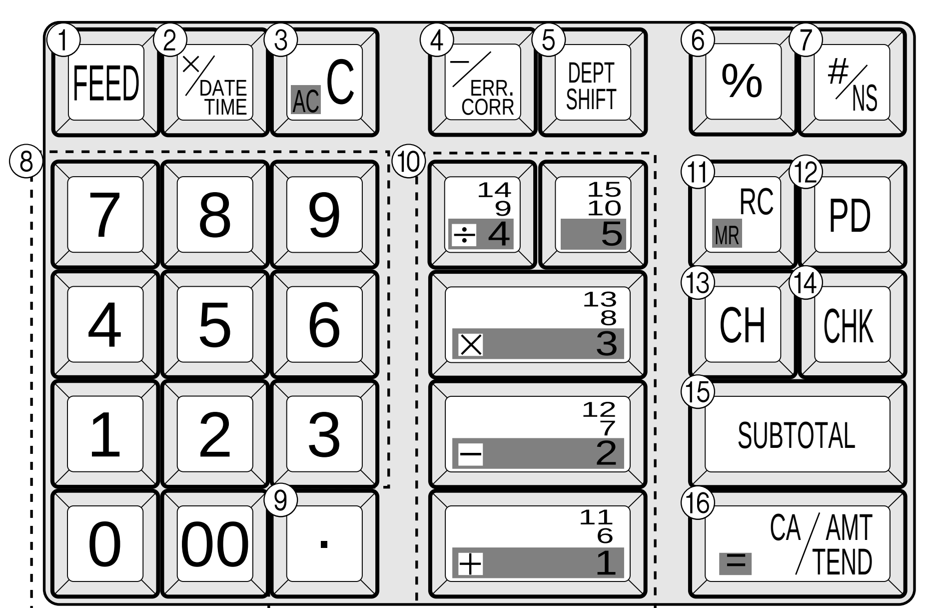
⑤ **Zeichenanzeige**

In dem Zeichenprogrammierungsmodus (P2) wird hier das zuletzt eingegebene Zeichen angezeigt.

Tastatur







Bestimmte Tasten weisen zwei Funktionen auf; eine Funktion für den Registrierungsmodus und eine andere Funktion für den Rechnermodus.
In dieser Bedienungsanleitung bezeichnen wir bestimmte Tasten wie folgt, um die Bedienungsvorgänge so verständlich wie möglich zu machen.

Registrierungsmodus

① FEED Vorschubtaste

② ×/DATE TIME Multiplikations-/Datums-/Zeittaste

③ AC C Löschtaste

④ −/ERR CORR Minus-/Fehlerberichtigungstaste

⑤ DEPT SHIFT Warengruppen-Umschalttaste

⑥ % Prozenttaste

⑦ #/NS Referenznummern-/Nichtverkaufstaste / Schubladen-Öffnungstaste

⑧ 0 1 ~ 9 , 00 Zifferntasten und Doppelnulltaste

⑨ · Dezimalpunkttaste

⑩ 1, 2, 3, 4, 5 Warengruppentasten

- Die Warengruppen 6 bis 15 werden spezifiziert, indem Sie die #/DEPT SHIFT -Taste wie folgt (einmal oder zweimal) drücken:



#/DEPT SHIFT 1 → Warengruppe 6 #/DEPT SHIFT 2 → Warengruppe 7…



#/DEPT SHIFT 5 → Warengruppe 10 … #/DEPT SHIFT #/DEPT SHIFT 1 → Warengruppe 11

… #/DEPT SHIFT #/DEPT SHIFT 5 → Warengruppe 15

⑪ RC/MR Einzahlungstaste

⑫ PD Euro-/Auszahlungstaste

⑬ CH Kredittaste

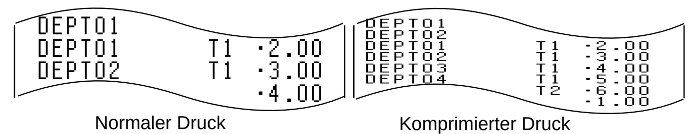
⑭ CHK Schecktaste

⑮ SUB TOTAL Zwischensummentaste

⑯ = CA/AMT TEND Taste für übergebenen Bargeldbetrag

⑰ Papierstreifen-Spartaste

- Die Papierstreifen-Spartaste dient zur Einsparung von Druckerpapier (komprimierter Journalstreifendruck / keine Kassenbonausgabe). In diesen Fällen leuchtet die LED dieser Taste auf.



Normaler Druck Komprimierter Druck

⑱ Taste für Kassenbonausgabe nach Transaktionsabschluss

- Mit dieser Taste können Sie einen Kassenbon nach dem Transaktionsabschluss ausgeben. Diese Taste ist nur wirksam, wenn der Drucker für das Drucken von Kassenbons definiert ist. Siehe Seite 33.

⑲ Hilfetaste

- Die Hilfetaste wird für die Ausgabe von Hilfskassenbons verwendet, wie zum Beispiel bei der Programmierung des Datums/der Zeit, dem Einsetzen der Papierrolle usw.

⑳ OPEN Druckwerk-Öffnungstaste

- Die Druckwerk-Öffnungstaste wird verwendet, um die Druckerwalze für das Einsetzen/Entfernen der Papierrolle einzustellen.

Rechnermodus

③ AC C Gesamtlöschtaste

⑥ % Prozenttaste

⑧ 0 1 ~ 9 , 00 Zifferntasten und Doppelnulltaste

⑨ · Dezimalpunkttaste

⑩ + − × ÷ Arithmetische Operationstasten

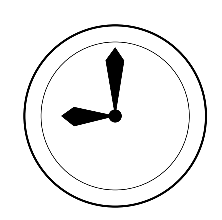
⑪ RC/MR Speicheraufruftaste

⑯ = CA/AMT TEND Ergebnistaste



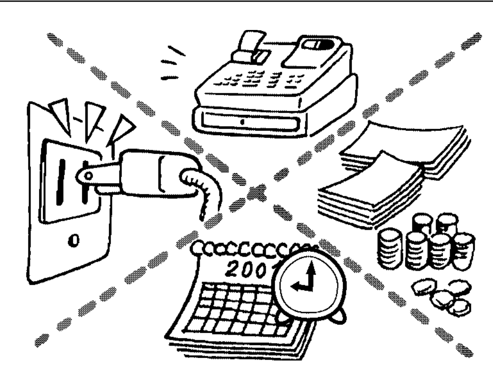
G

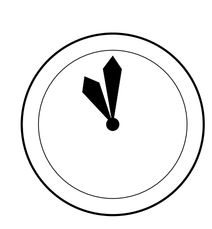
Täglicher Arbeitsablauf



Vor den Geschäftsstunden

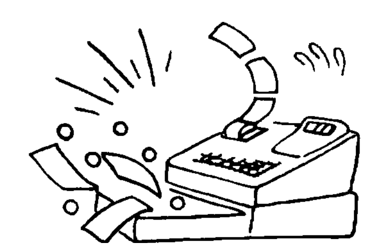
1. Ist die Registrierkasse an eine Netzdose angesteckt?
2. Ist eine ausreichende Papierrolle eingesetzt?
3. Sind Datum und Zeit richtig eingestellt?
4. Befindet sich ausreichend Wechselgeld in der Schublade?

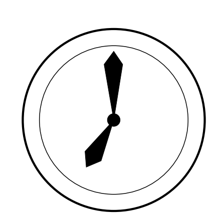




Während der Geschäftsstunden

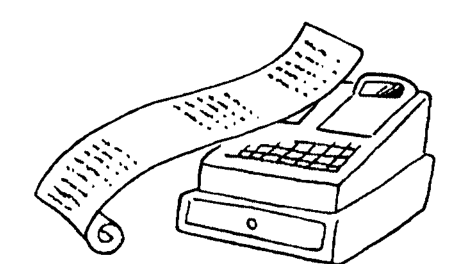
1. Registrierungen.
2. Ausgabe des neuesten täglichen Verkaufsberichts, wenn erforderlich. (Der tägliche Bericht kann ausgegeben werden, wenn der Modusschalter auf die Position X gestellt ist.)





Nach den Geschäftsstunden

1. Ausgabe der täglichen Verkaufssumme. (Der Rückstellbericht kann ausgegeben werden, wenn der Modusschalter auf die Position Z gestellt ist.)
2. Entnahme eines Geldbetrages aus der Schublade.
3. Drehen des Modusschalters auf die Position OFF.

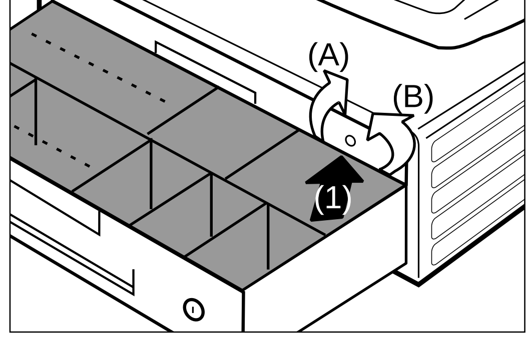


(nur für TE-M80 mit M-Schublade)

Abschließen/Aufschließen der Mehrzweckschublade

A. Drehen Sie den Hebel (1) im Uhrzeigersinn, um die Schublade abzuschließen (die Anzeige wird rot).

B. Drehen Sie den Hebel (1) gegen den Uhrzeigersinn, um die Schublade aufzuschließen (die Anzeige wird grün).



Teil 1 Schnellstart-Operationen

1. Initialisierung und Einsetzen der Speicherschutzbatterien

Wichtig
Sie müssen die Registrierkasse initialisieren und die Speicherschutzbatterien einsetzen, bevor Sie die Registrierkasse programmieren können.



(Abbildung 1)

◗ Initialisieren der Registrierkasse

1. Stellen Sie den Modusschalter auf die Position OFF.
2. Schließen Sie den Netzkabelstecker der Registriertaste an eine Netzdose an.
3. Setzen Sie die Speicherschutzbatterien ein.
4. Stellen Sie den Modusschalter auf die Position REG.

◗ Einsetzen der Speicherschutzbatterien

1. Nehmen Sie den Druckwerksdeckel ab.
2. Drücken Sie das Oval hinter dem Druckpapiereinlass nieder, und schieben Sie danach den Batteriefachdeckel gegen die Rückseite der Registrierkasse.
3. Setzen Sie drei neue Mignonbatterien (UM-3, R6P (SUM-3) oder LR6 (AM-3)) in das Batteriefach ein. Achten Sie dabei auf richtige Polung ((+) und (–)) der Batterien, wie sie durch die Illustrationen in dem Batteriefach angegeben ist (Abbildung 1).
4. Schieben Sie den Deckel des Speicherschutzbatteriefaches zurück in seine geschlossene Position.
5. Bringen Sie das Druckpapier und den Druckwerksdeckel wieder an.

Tauschen Sie die Speicherschutzbatterien mindestens einmal jährlich aus.

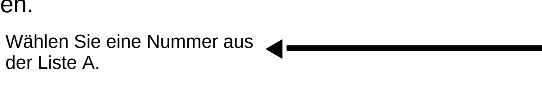
2. Wahl einer Sprache

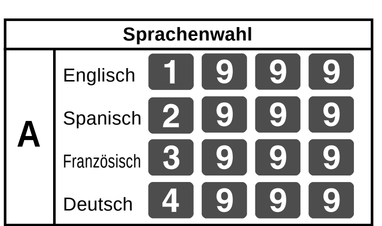
Sie können die Druckausgabe-Vorgabesprache gemäß den Anforderungen in Ihrem Gebiet wählen.
Beispiel: Ändern Sie die Sprache auf Spanisch.

1. Stellen Sie den Betriebartenschalter auf die Position PGM.
2. Drücken Sie die folgenden Tasten.

Wählen Sie eine Nummer aus der Liste A.



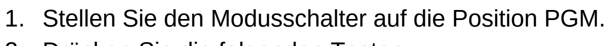


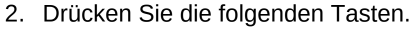
	Sprachenwahl	
A	Englisch	1 9 9 9
	Spanisch	2 9 9 9
	Französisch	3 9 9 9
	Deutsch	4 9 9 9

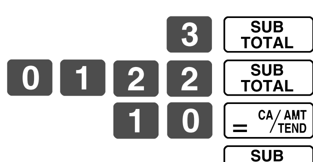
3. Wählen des Datumsformats und des Geldmodus

Sie können das Datumsformat und den Geldmodus wählen.
Beispiel: Ändern Sie das Datumsformat auf Monat/Tag/Jahr und den Geldmodus auf Add 0.

1. Stellen Sie den Modusschalter auf die Position PGM.
2. Drücken Sie die folgenden Tasten.







Tasten	
3 SUB TOTAL	P3 erscheint in der Modusanzeige
0 1 2 2 SUB TOTAL	Programmeinstellungs-Codenummer
1 0 CA/AMT TEND	Wählen Sie die Nummern aus den Listen B und C.
SUB TOTAL	(Um die Einstellung zu beenden)

	Datumsformatswahl	
B	Jahr/Monat/Tag	0
	Monat/Tag/Jahr	1
	Tag/Monat/Jahr	2

	Geldmoduswahl	
C	Add 0 (0.)	0
	Add 1 (0.0)	1
	Add 2 (0.00)	2

Option: Papierrolle ••• P-5880-T

4. Einsetzen der Papierrolle

Modusschalter auf REG

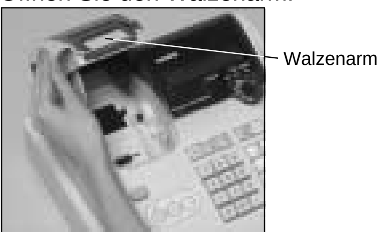
CAL
REG
OFF
RF
PGM
X
Z

1. Einsetzen der Journalstreifen-Papierrolle

① Drücken Sie die Druckwerks-Öffnungstaste nieder.



② Öffnen Sie den Walzenarm.



③ Achten Sie darauf, dass der Papierstreifen von der Unterseite der Papierrolle abgespult wird, und senken Sie die Papierrolle in den Raum hinter dem Druckwerk ab.



④ Ziehen Sie das vordere Ende des Papierstreifens über das Druckwerk.



⑤ Schließen Sie langsam den Walzenarm, bis dieser einrastet.



⑥ Entfernen Sie den Druckwerksdeckel, indem Sie diesen an der Rückseite anheben.



⑦ Spulen Sie den Papierstreifen um einige Umdrehungen auf der Aufwickelspule auf.

⑧ Bringen Sie die linke Scheibe der Aufwickelspule an, und setzen Sie die Aufwickelspule in die Registrierkasse ein.



⑨ Drücken Sie die FEED -Taste, um den Papierstreifen zu spannen.

⑩ Bringen Sie den Druckwerksdeckel wieder langsam an.



2. Entfernen der Journalstreifen-Papierrolle

① Entfernen Sie den Druckwerksdeckel, indem Sie diesen an der Rückseite anheben.



② Drücken Sie die FEED -Taste, bis ein Papierstreifen mit einer Länge von etwa 20 cm an dem Druckwerk übersteht.

③ Schneiden Sie den Papierstreifen der Papierrolle ab.



④ Entfernen Sie die Aufwickelspule aus der Registrierkasse, und nehmen Sie die linke Scheibe von der Aufwickelspule ab.

⑤ Nehmen Sie die Journalstreifen-Papierrolle von der Aufwickelspule ab.



⑥ Drücken Sie die Druckwerk-Öffnungstaste, und öffnen Sie den Walzenarm.



⑦ Entfernen Sie den Kern der Papierrolle.



⑧ Setzen Sie eine neue Papierrolle ein, indem Sie den unter „1. Einsetzen der Journalstreifen-Papierrolle“ beschriebenen Vorgang befolgen.

Die Vorgabedefinition für das Druckwerk ist das Ausdrucken des Journalstreifens. Um Kassenbons auszudrucken, siehe 1-7-3 auf Seite 24, um die Druckausgabe vom Journalstreifen auf den Kassenbon umzuschalten.

◗ Einsetzen der Kassenbon-Papierrolle

① Falls Sie das Druckwerk als Kassenbondrucker definieren möchten, befolgen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Einsetzen der Journalstreifen-Papierrolle.

② Führen Sie das vordere Ende des Kassenbon-Papierstreifens durch den Papierauslass des Druckwerkdeckels.

③ Trennen Sie den überstehenden Papierstreifen an dem Papiermesser ab.

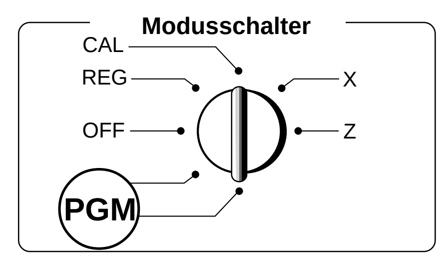
◗ Entfernen der Kassenbon-Papierrolle

① Falls Sie das Druckwerk als Journaldrucker definieren möchten, befolgen Sie die Schritte 6 bis 7 unter „Entfernen der Journalstreifen-Papierrolle“.

◗ Vorsicht (bei der Handhabung des Thermopapiers)

1. Berühren Sie niemals den Druckkopf und die Walze.
2. Packen Sie die Papierrolle erst unmittelbar vor der Verwendung aus.
3. Vermeiden Sie Wärme und direktes Sonnenlicht.
4. Vermeiden Sie staubige oder feuchte Orte für die Lagerung.
5. Zerkratzen Sie das Papier nicht.
6. Bewahren Sie das Papier nicht unter den folgenden Bedingungen auf: Hohe Luftfeuchtigkeit und Temperatur, direktes Sonnenlicht, in Kontakt mit Kleber, Verdünner oder Radiergummi.

5. Grundlegende Programmierung für Schnellstart



Vorgang	Zweck
1. Stecken Sie den PROGRAM-Schlüssel (markiert mit „PGM“) in den Modusschalter, und drehen Sie ihn auf die Position PGM.	Programmierung
2. Drücken Sie die folgenden Tasten, um die aktuelle Zeit einzustellen. Beispiel: 13:18 Uhr = 1318 1 SUB TOTAL — P erscheint in der Modusanzeige 1 3 1 8 X/DATE TIME (1 3 = Stunden, 1 8 = Minuten) AC C — (um die Zeiteinstellung zu beenden) • Geben Sie vier Stellen ein. • Geben Sie die Zeit im 24-Stunden-Format ein.	Einstellung der aktuellen Zeit
3. Drücken Sie die folgenden Tasten, um das aktuelle Datum einzustellen. Beispiel: 8. Januar 2004 = 040108 1 SUB TOTAL — P erscheint in der Modusanzeige 0 4 0 1 0 8 X/DATE TIME (0 4 = Jahr, 0 1 = Monat, 0 8 = Tag) AC C — (um die Datumeinstellung zu beenden) • Geben Sie sechs Stellen für das Datum ein. • Geben Sie die beiden letzten Stellen für das Jahr ein (2004 → 04).	Einstellung des aktuellen Datums
4. Sie können nur ein Steuerberechnungssystem einstellen – entweder das System mit zum Preis zu addierendem Steuerbetrag oder das System mit im Preis enthaltenem Steuerbetrag, abhängig von den Steuergesetzen in Ihrem Land. Drücken Sie die folgenden Tasten, um den Steuersatz einzustellen. Beispiel: Stellen Sie den Steuersatz 1 auf 5.25% und den Steuersatz 2 auf 10% ein. 3 SUB TOTAL — P3 erscheint in der Modusanzeige 0 1 2 5 SUB TOTAL — Programmeinstellungs-Codenummer für Steuersatz 1 5 · 2 5 = CA/AMT TEND — Steuersatz 5.25% 5 0 0 3 = CA/AMT TEND — 50 für Aufrundung, und 03 für Mehrwertsteuer – im Preis enthaltener Steuerbetrag SUB TOTAL 0 2 2 5 SUB TOTAL — Programmeinstellungs-Codenummer für Steuersatz 2 1 0 = CA/AMT TEND — Steuersatz 10% 5 0 0 3 = CA/AMT TEND — 50 für Aufrundung und 03 für Mehrwertsteuer – im Preis enthaltener Steuerbetrag SUB TOTAL — (um die Einstellung zu beenden) • Für Einzelheiten über das Spezifizieren des Steuersystems und des Rundungsmodus siehe Seite 25.	Einstellung des Steuersatzes
5. Drücken Sie die folgenden Tasten, um den Steuerstatus der Wartengruppen einzustellen. Der Steuerstatus für die Warengruppen ist als steuerfrei festgelegt. Beispiel: Stellen Sie die Warengruppen 1 und 2 auf den Steuerstatus 1 ein. 1 SUB TOTAL — P erscheint in der Modusanzeige RC/MR +1 –2 SUB TOTAL • Um den festgelegten Steuerstatus zu ändern, siehe Seite 19.	Einstellung des Status der Warengruppen

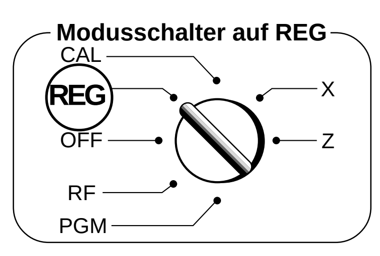
Vorgang	Zweck
6. Nur für Euro 6-1. Drücken Sie die folgenden Tasten, um die Hauptwährung/Ausdruckwährung der Zwischensumme zu definieren. [3] [SUB TOTAL] P3 erscheint in der Modusanzeige [2] [4] [2] [2] [SUB TOTAL] [1] [= CA/AMT TEND] Euro-Status [SUB TOTAL] (um die Einstellung zu beenden) Euro-Status (1) Hauptwährung = Landeswährung, Zwischensummenausdruck = Landeswährung: [0] (2) Hauptwährung = Euro, Zwischensummenausdruck = Euro: [1] (3) Hauptwährung = Landeswährung, Zwischensummenausdruck = Beide: [2] (4) Hauptwährung = Euro, Zwischensummenausdruck = Beide: [3] 6-2. Drücken Sie die folgenden Tasten, um den Wechselkurs gegenüber dem Euro einzustellen. [3] [SUB TOTAL] P3 erscheint in der Modusanzeige [1] [9] [9] [9] [SUB TOTAL] [1] [9] [7] [7] [3] [= CA/AMT TEND] Wechselkurs (bis zu 6 Stellen) Dezimalstellen [SUB TOTAL] (um die Einstellung zu beenden) Beispiel: (Wechselkurs und Dezimalstellen) Wechselkurs = 1 Euro in Landeswährung 1 Euro = 1.95583 DM: [1] [9] [5] [5] [8] [3] [5]	Einstellung für Euro

Vorgang	Zweck
Nur für Australien: Sie können mit dem folgenden Vorgang einige programmierbare Optionen an die australische GST anpassen. 1. Stecken Sie den PROGRAM-Schlüssel (markiert mit „PGM“) in den Modusschalter, und drehen Sie ihn auf die Position Z. 2. Drücken Sie die folgenden Tasten für die Programmierung. [0] [1] [0] [1] [2] [0] [0] [1] [SUB TOTAL] [= CA/AMT TEND] Falls Sie diese Operation abbrechen möchten, drücken Sie [SUB TOTAL] an Stelle von [= CA/AMT TEND].	Einstellung der australischen GST

Vorgang	Zweck
Nur für Euro: Sie können durch den folgenden Vorgang die registrierbare Währung nur auf den Euro begrenzen. 1. Stecken Sie den PROGRAM-Schlüssel (markiert mit „PGM“) in den Modusschalter, und drehen Sie ihn auf die Position Z. 2. Geben Sie alle Rückstellberichte einschließlich der periodischen Daten aus. 3. Drücken Sie die folgenden Tasten für die Einstellung. [0] [1] [0] [7] [2] [0] [0] [2] [SUB TOTAL] [= CA/AMT TEND] Falls Sie diese Operation abbrechen möchten, drücken Sie [SUB TOTAL] an Stelle von [= CA/AMT TEND].	Begrenzung der Währung (Euro)

Teil 1

6. Grundlegende Bedienung nach der grundlegenden Programmierung

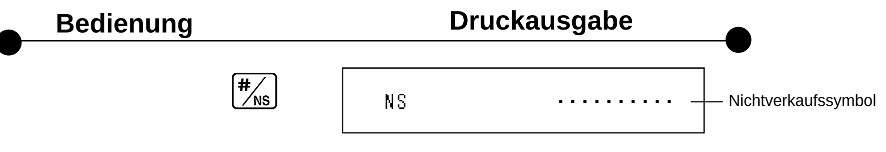


Hinweis:

Falls ein Fehler generiert wird (E01 wird angezeigt), wird die eingegebene Zahl auf 0 zurückgestellt.

Bedienung — Druckausgabe

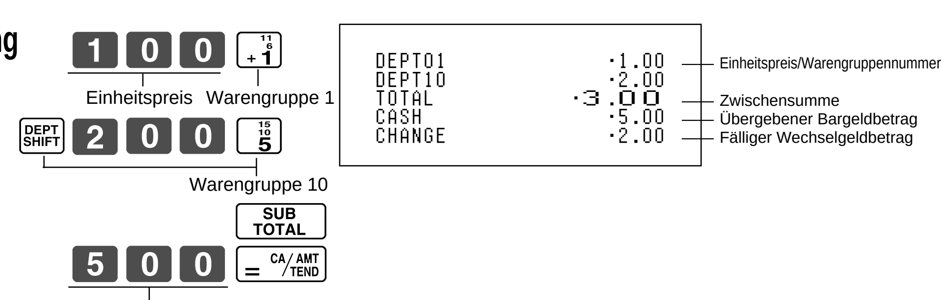
6-1 Öffnen der Schublade ohne Verkauf



6-2 Grundlegende Bedienung

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.00
Stückzahl	1	1
Warengruppe	1	10
Übergebener Bargeldbetrag	$5.00	

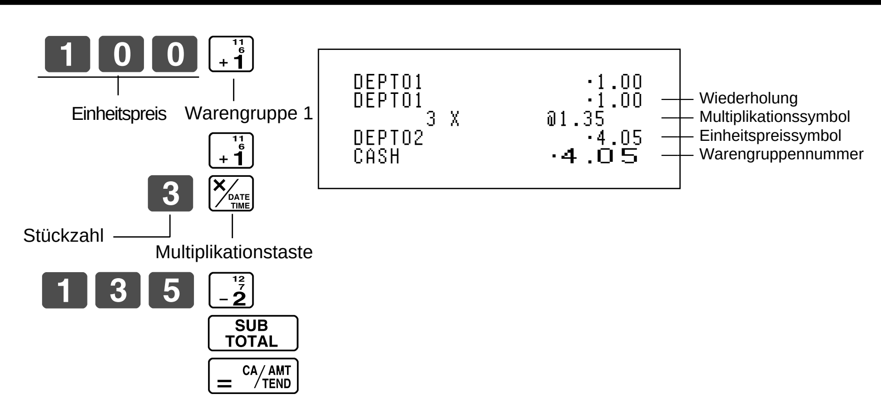


Die Warengruppen 6 bis 10 sowie 11 bis 15 können auch in Kombination mit der DEPT SHIFT und der 1-, 2-, 3-, 4-bzw. 5-Taste registriert werden.
Sie sollten die DEPT SHIFT-Taste einmal für die Warengruppe 6 bis 10 bzw. zweimal für die Warengruppe 11 bis 15 drücken, bevor Sie den Einheitspreis manuell eingeben.

6-3 Mehrfache Registrierung des gleichen Artikels

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$1.35
Stückzahl	2	3
Warengruppe	1	2

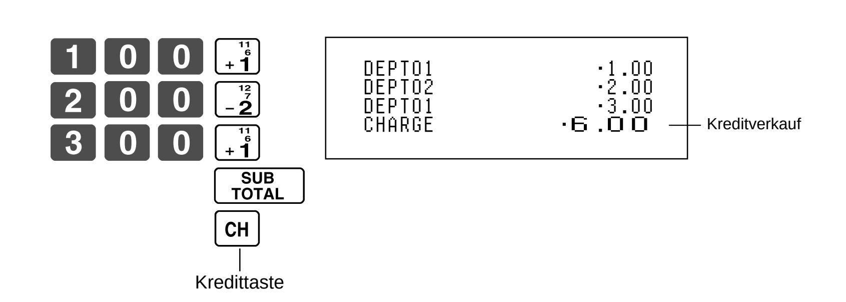


Achten Sie darauf, dass wiederholte Registrierung mit Einheitspreisen mit bis zu sechs Stellen möglich ist.

6-4 Kreditverkauf

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.00	$3.00
Stückzahl	1	1	1
Warengruppe	1	2	1

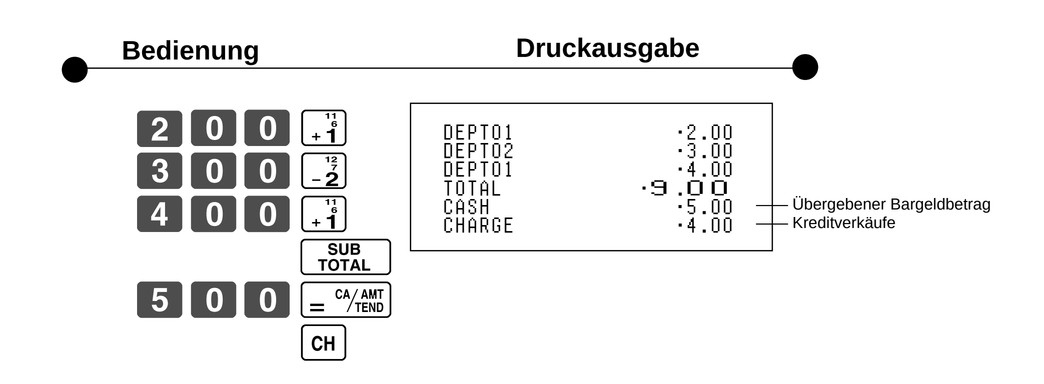


Sie können die Bedienung für den übergebenen Bargeldbetrag nicht mit der CH-Taste ausführen.

6-5 Gemischte Bargeld-/ Kreditverkäufe

Beispiel

Einheitspreis	$2.00	$3.00	$4.00
Stückzahl	1	1	1
Warengruppe	1	2	1
Übergebener Bargeldbetrag	$5.00		



6-6 Berichtigungen

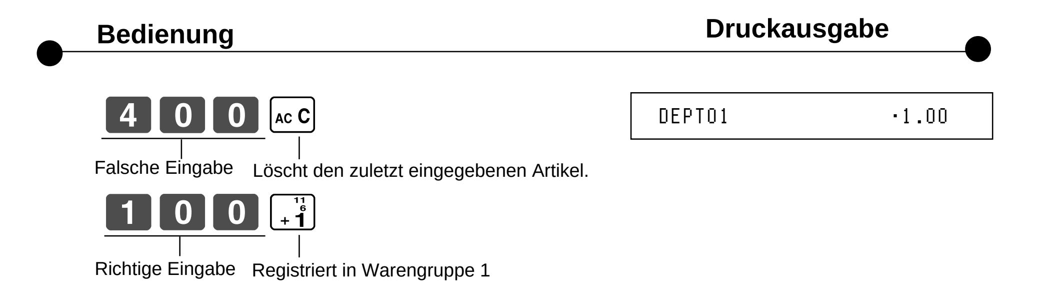
Sie können die Berichtigungen während der Registrierung eines Artikels (bevor Sie die Warengruppentaste drücken) oder nach der Registrierung im Speicher (indem Sie die Warengruppentaste drücken) ausführen.

6-6-1 Bevor Sie eine Warengruppentaste drücken

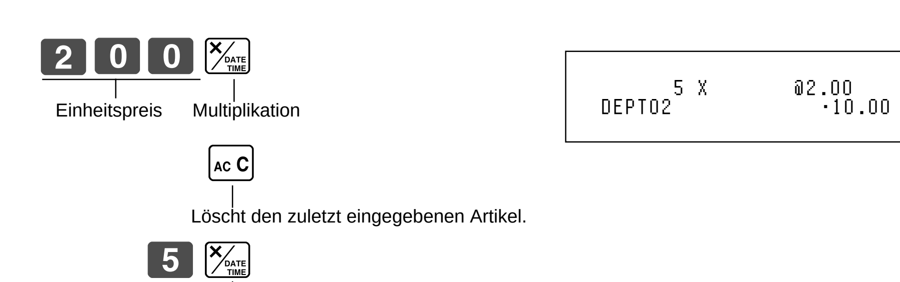
Mit der AC C-Taste können Sie den zuletzt eingegebenen Artikel löschen.

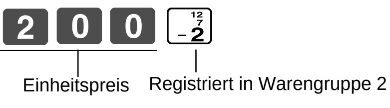
Beispiel

1. Sie haben aus Versehen 400 für einen Einheitspreis von 100 eingegeben.



2. Sie haben den Einheitspreis an Stelle der Stückzahl zuerst eingegeben, und danach die X/FOR DATE TIME -Taste gedrückt.

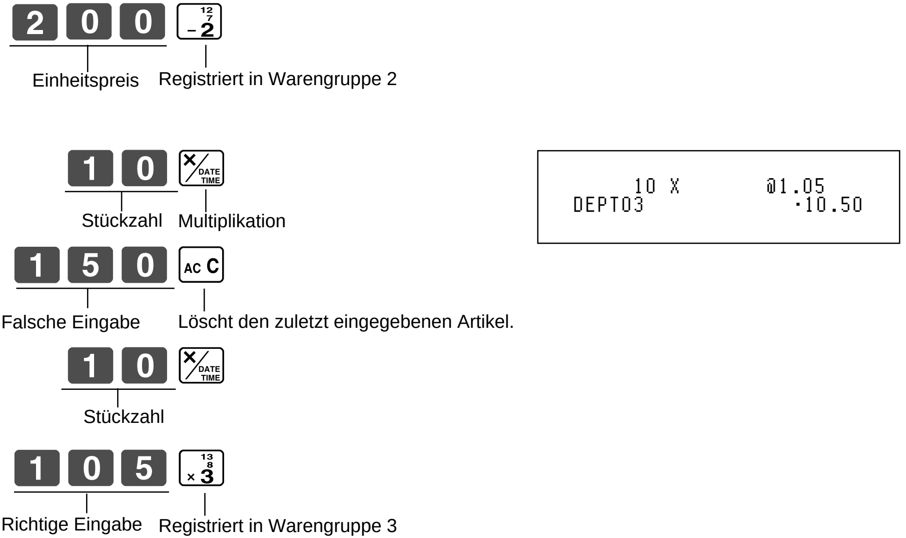




5 — Stückzahl, Multiplikation

2 0 0 — Einheitspreis, Registriert in Warengruppe 2

3. Sie haben aus Versehen 150 für einen Einheitspreis von 105 eingegeben.



Modusschalter auf REG

CAL
REG
OFF
RF
PGM
X
Z

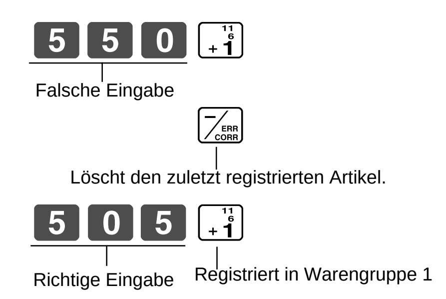
Bedienung **Druckausgabe**

6-6-2 Nach dem Drücken einer Warengruppentaste

Die [ERR CORR]-Taste löscht den zuletzt eingegebenen Artikel.

Beispiel

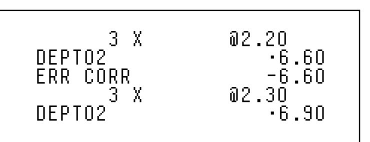
1. Sie haben aus Versehen 550 für einen Einheitspreis von 505 eingegeben und eine Warengruppentaste gedrückt.



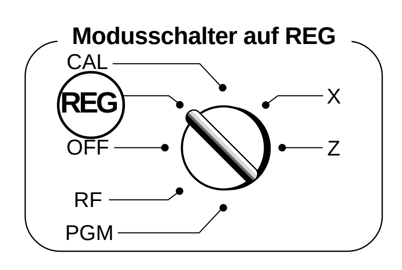

DEPT01 •5.50
ERR CORR -5.50
DEPT01 •5.05

2. Sie haben aus Versehen 220 für einen Einheitspreis von 230 eingegeben und eine Warengruppentaste gedrückt.




3 X @2.20
DEPT02 •6.60
ERR CORR -6.60
3 X @2.30
DEPT02 •6.90

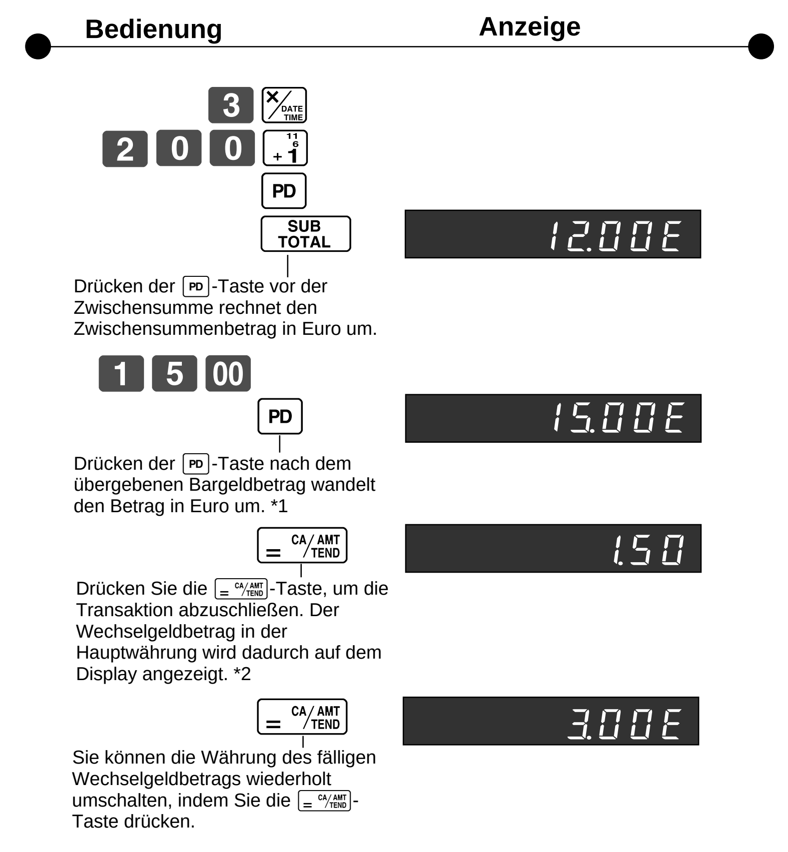
6-7 Währungsumrechnung



6-7-1 Registrierung mit Währungsumrechnung

Beispiel

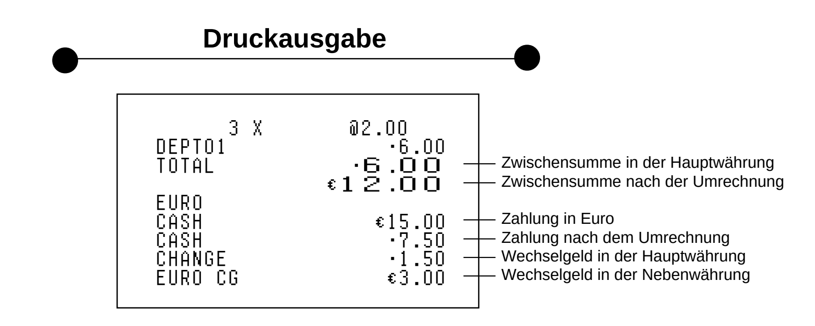
Einheitspreis	2.00
Stückzahl	3
Warengruppe	1
Übergebener Bargeldbetrag	Euro 15.00
Wechselkurs	1Euro = 0.5 Fr
Hauptwährung	Landeswährung (Fr)
Druckausgabe von ST	Beide Währungen



*1 Falls der Zahlungsbetrag gleich dem Zwischensummenbetrag ist, können Sie diese Operation weglassen. Drücken Sie die [CA/AMT TEND]-Taste direkt nach der Zwischensumme.

*2 Falls der Zahlungsbetrag weniger als der Zwischensummenbetrag ist, spezifiziert dies die Registrierkasse als teilweise Zahlung und zeigt den Saldo in der Hauptwährung auf dem Display an.

Druckausgabe

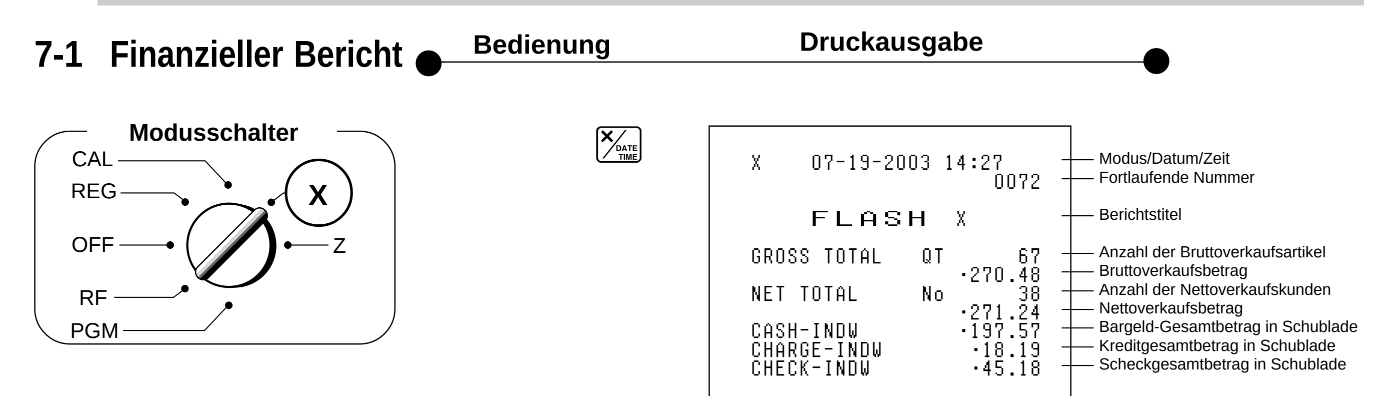


7. Täglicher Verwaltungsbericht

Dieser Abschnitt beschreibt die von Ihnen auszuführenden Vorgänge, um Berichte der im Speicher der Registrierkasse abgelegten Transaktionsdaten zu erstellen.

Wichtig
Denken Sie immer daran, dass durch die Ausgabe eines Rückstellungsberichts (Z) die Daten aus den zutreffenden Summenregistern gelöscht werden. Um die Daten zu betrachten, ohne diese dabei zu löschen, geben Sie einen Auslesebericht (X) aus.

7-1 Finanzieller Bericht



7-2 Täglicher/Periodischer Auslese/Rückstellungsbericht

Bedienung — **Druckausgabe**

7-2-1 Täglicher Auslese/Rückstellungsbericht

Modusschalter auf (X)

(Auslesen)

= CA/AMT TEND

Modusschalter auf (Z)

(Rückstellung)

= CA/AMT TEND

Z-Bericht (Rückstellungsbericht)

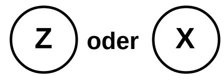
```
Z    07-19-2003 19:35                 — Modus/Datum/Zeit
                 0073                 — Fortlaufende Nummer
0000 DAILY      Z 0012                — Berichtscode/Titel/Rückstellungszähler *
DEPT01          QT     48             — Warengruppenname/Anzahl der Artikel
                    •50.10            — Betrag
DEPT02          QT     28
                    •76.40
DEPT03          QT     17
                    •85.80
DEPT04          QT      4
                    •76.00
DEPT05          QT      1
                     •6.80
DEPT15          QT      4
                     •3.00
-------------------------
GROSS TOTAL     QT    108             — Anzahl der Bruttoverkaufsartikel
                   •316.80            — Bruttoverkaufsbetrag
NET TOTAL       No     46             — Anzahl der Nettoverkaufskunden
                   •325.13            — Nettoverkaufsbetrag
CASH-INDW          •199.91            — Bargeldbetrag in Schublade
CHARGE-INDW         •16.22            — Kreditbetrag in Schublade
CHECK-INDW         •105.00            — Scheckbetrag in Schublade
TAX-AMT1           •105.10            — Steuerpflichtiger Betrag 1
TAX1                 •4.20            — Steuerbetrag 1
RF-MODE TTL     No      2             — Rückzahlungsmoduszählungen
                     •0.50            — Rückzahlungsmodus-Gesamtsumme
CALCULATOR      No      3             — CAL-Modusbetrag
-------------------------
CASH            No     44             — Anzahl der Bargeldverkäufe
                   •203.91            — Betrag der Bargeldverkäufe
CHARGE          No      3             — Anzahl der Kreditverkäufe
                    •16.22            — Betrag der Kreditverkäufe
CHECK           No      2             — Anzahl der Scheckverkäufe
                   •105.00            — Betrag der Scheckverkäufe
RC                   •6.00            — Einzahlungsbetrag
PD                  •10.00            — Auszahlungsbetrag
-                    •0.50            — Reduktionsbetrag
%-                   •0.66            — Aufschlag/Rabattbetrag
ERR CORR        No     21             — Fehlerberichtigungszählung
NS              No     12             — Zählung der Nichtverkäufe
-------------------------
GRND TTL  •0000832721.20              — Nicht rückstellbare Gesamtsumme *
```

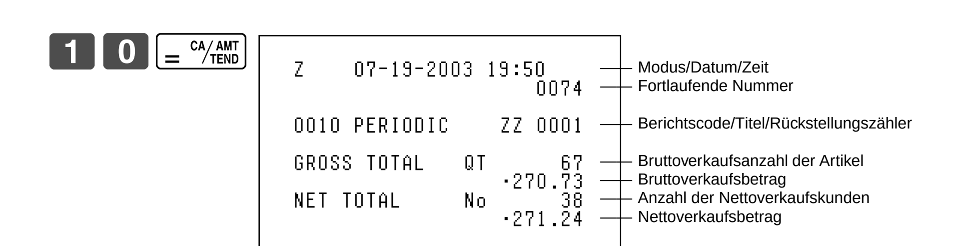
* Der X-Bericht (Auslesebericht) weist den gleichen Inhalt auf, mit Ausnahme der mit * markierten Posten.

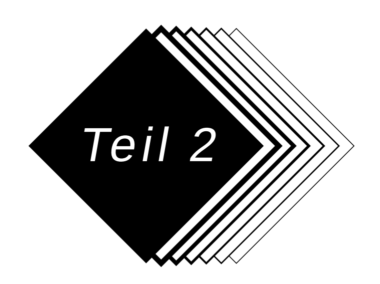
7-2-2 Periodischer Auslese/ Rückstellungsbericht

Bedienung **Druckausgabe**

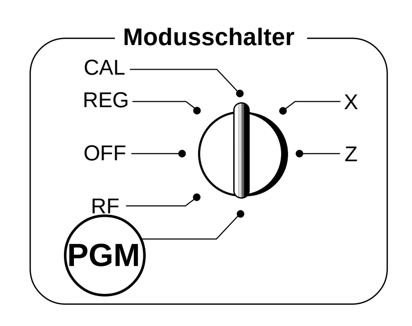
Modusschalter auf







Weiterführende Bedienung

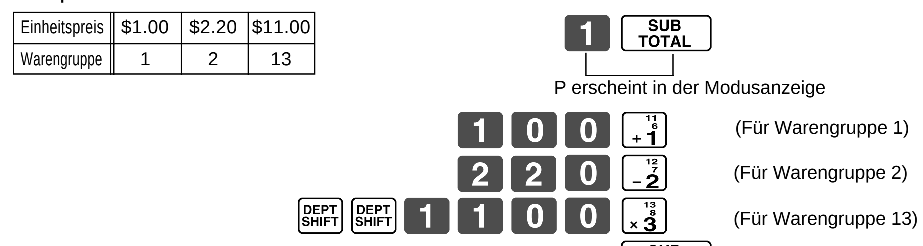


1. Verschiedene Programmierungen

1-1 Einheitspreis für Warengruppen

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.20	$11.00
Warengruppe	1	2	13

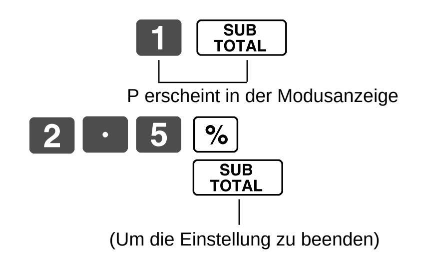


• Einheitspreise innerhalb des Bereichs von 0.01 bis 9999.99.

1-2 Prozentsatz der Prozenttaste

Beispiel

Rabattsatz	2.5%



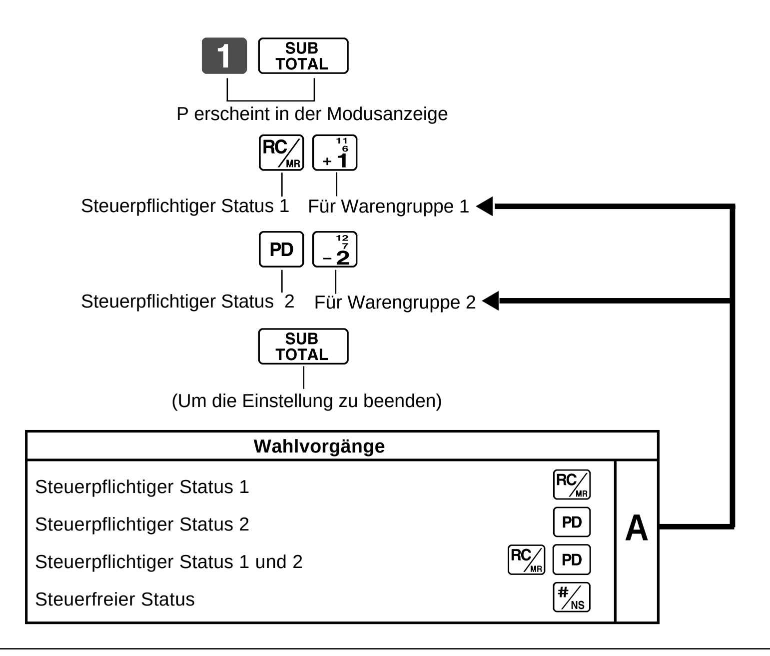
• Prozentsatz im Bereich von 0.01 bis 99.99%.

1-3 Änderung des Steuerstatus für die Warengruppen

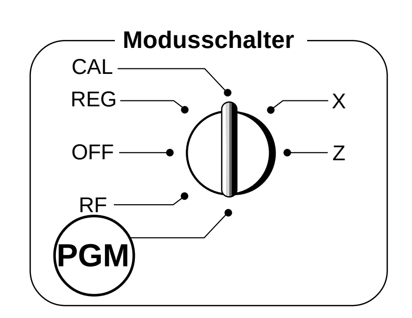
Der Steuerstatus für die Warengruppen 1 bis 4 ist als steuerfrei initialisiert.

Beispiel

Status	Steuerpflichtig 1	Steuerpflichtig 2
Warengruppen	1	2

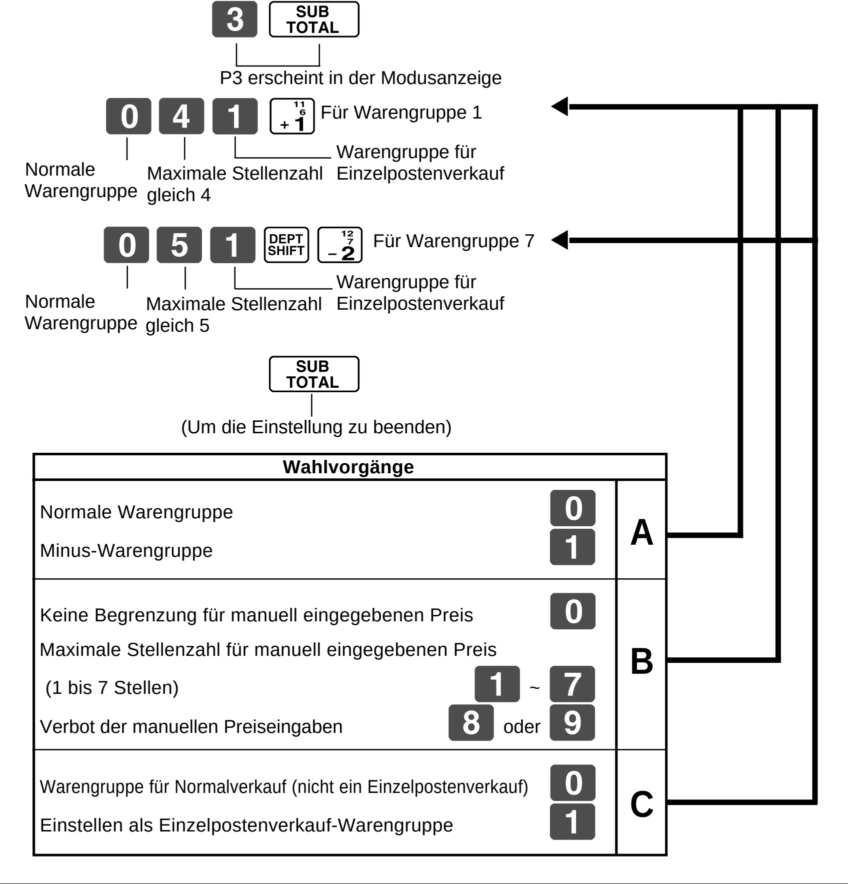


1-4 Status für Warengruppe



Beispiel

Warengruppen	Wahlvorgänge		
	A	B	C
1	0	4	1
7	0	5	1



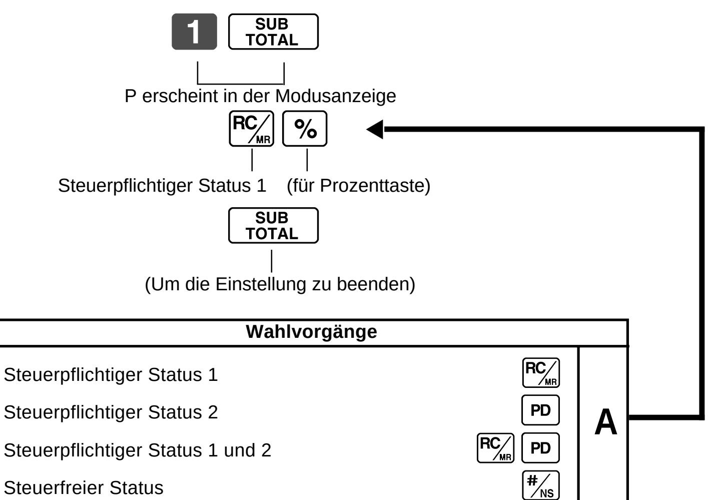
1-5 Status der Prozenttaste

1-5-1 Ändern des steuerpflichtigen Status der Prozenttaste

Die Prozenttaste ist als steuerfrei initialisiert.

Beispiel

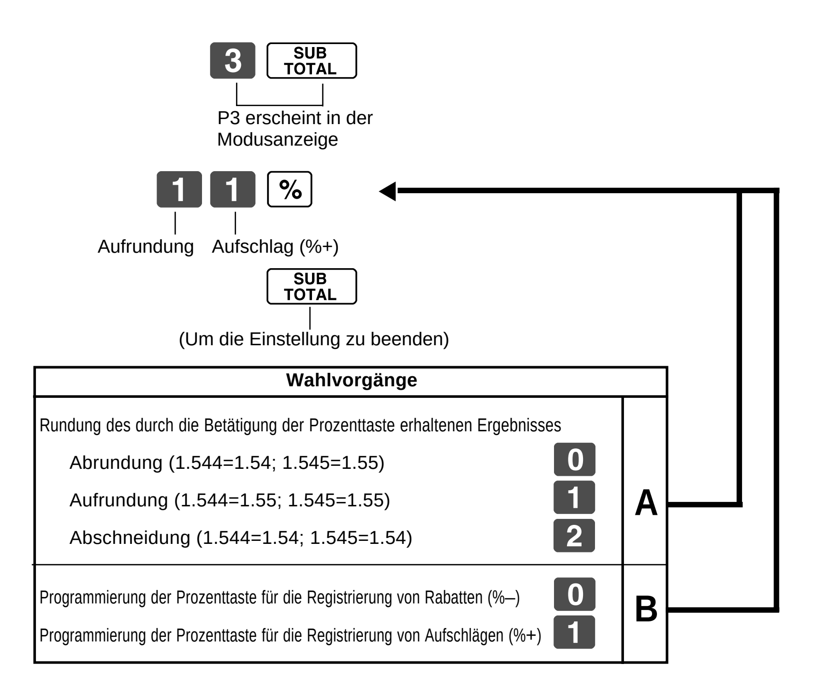
Die Prozenttasten-Registrierung ist auf den steuerpflichtigen Status 1 zu ändern.



1-5-2 Status der Prozenttaste

Beispiel

Rundung	Aufrundung
Prozent	%+

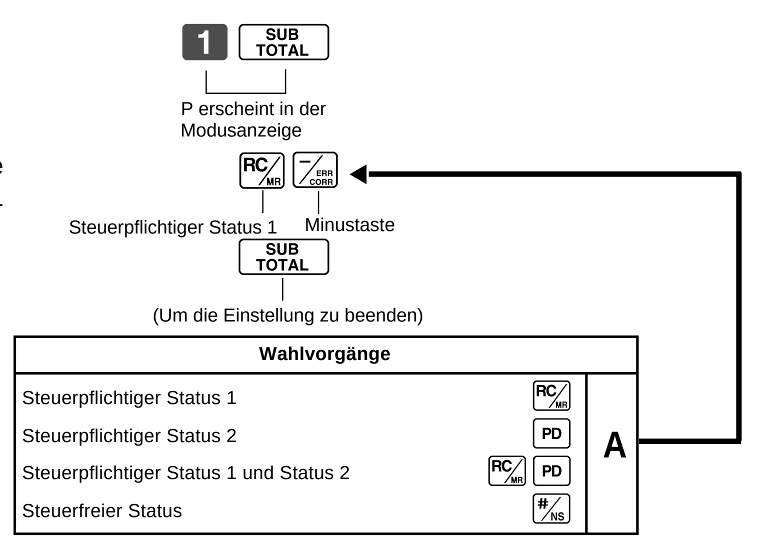


1-6 Steuerpflichtiger Status der Minustaste

Beispiel:

Die Registrierung durch die Minustaste ist auf den steuerpflichtigen Status 1 zu ändern.

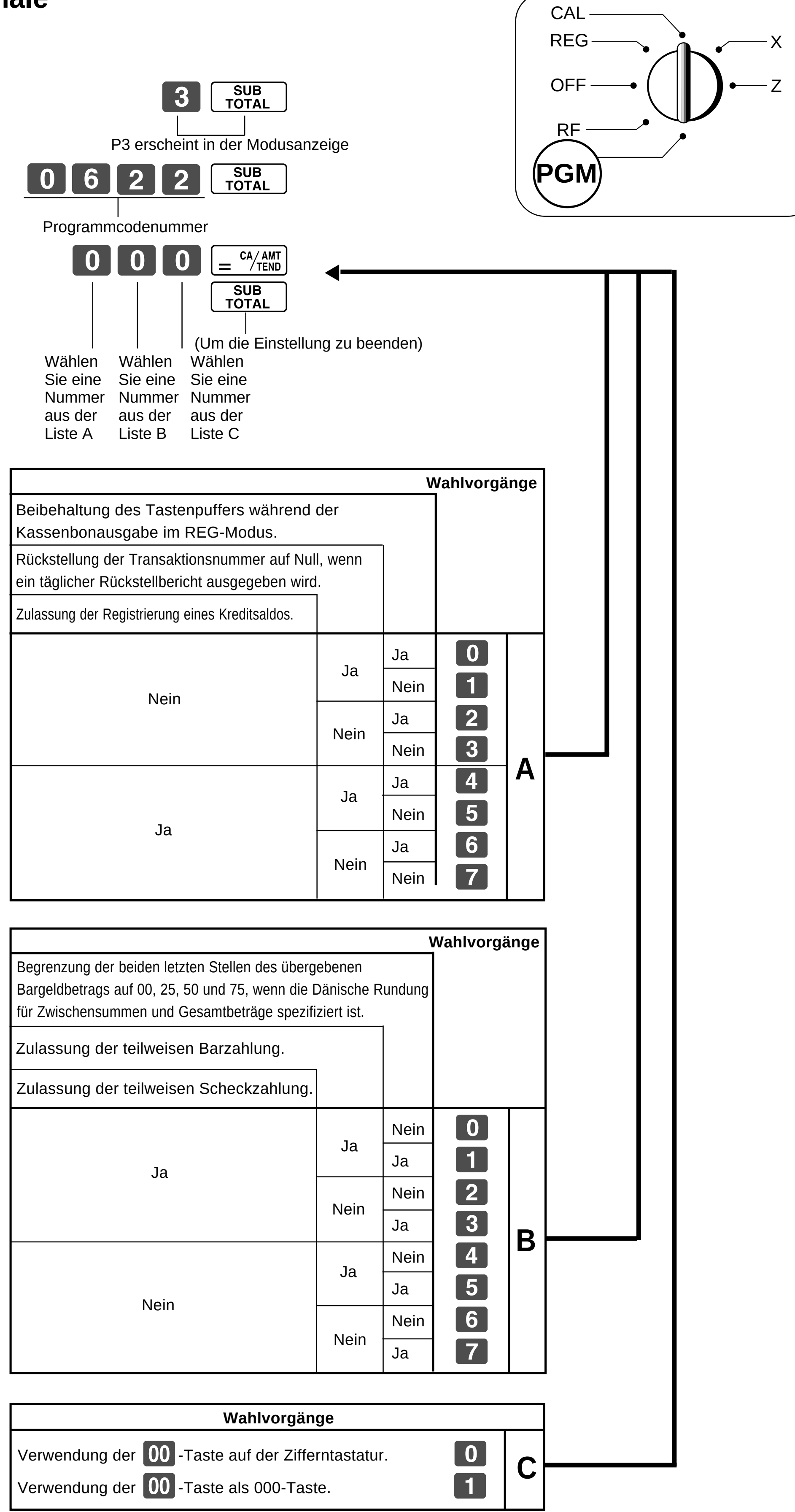
Die Minustaste ist auf steuerfrei initialisiert.



Teil 2

1-7 Allgemeine Merkmale

1-7-1 Einstellen der allgemeinen Bedingungen

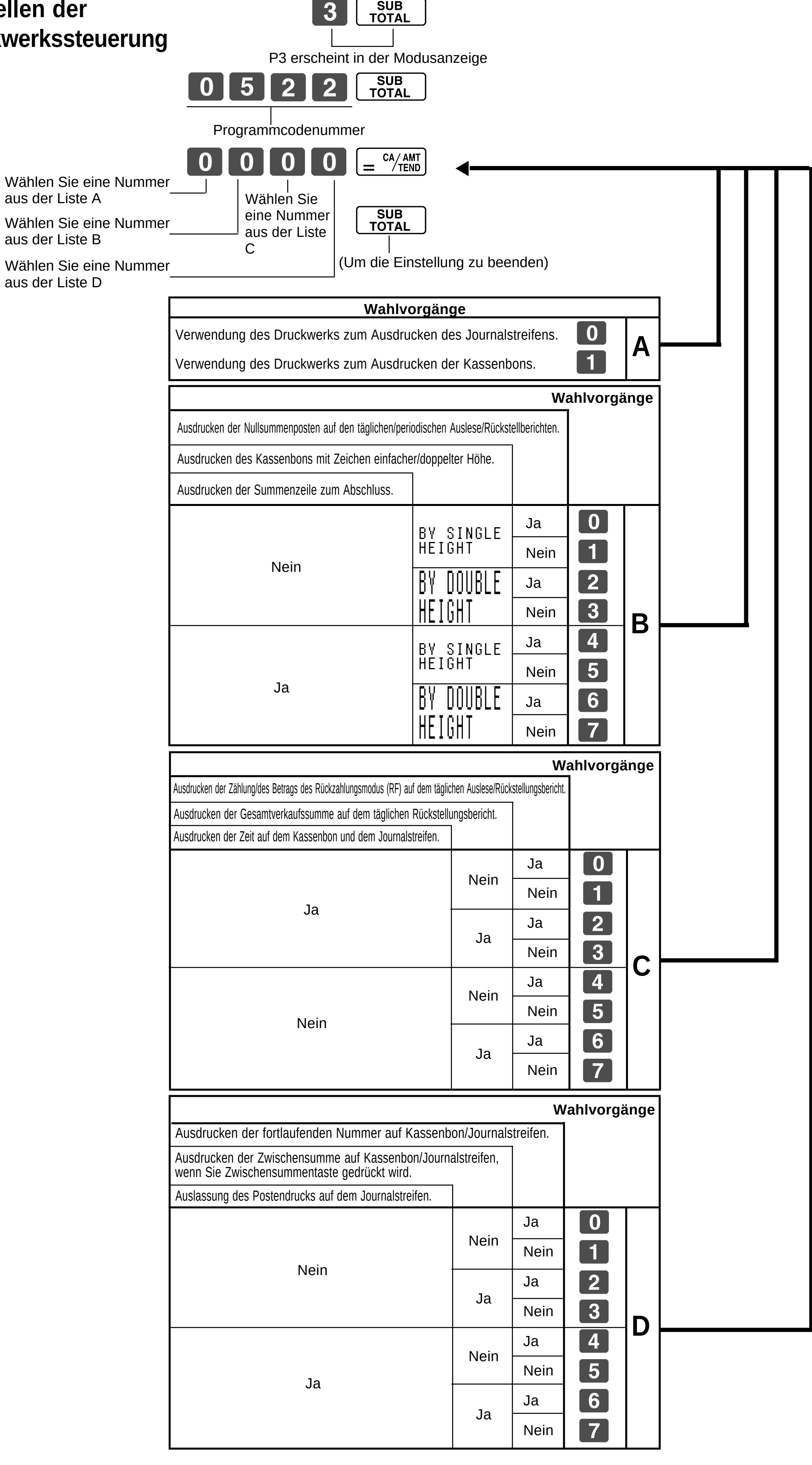


Zulassung der Registrierung eines Kreditsaldos.	Rückstellung der Transaktionsnummer auf Null, wenn ein täglicher Rückstellbericht ausgegeben wird.	Beibehaltung des Tastenpuffers während der Kassenbonausgabe im REG-Modus.	Wahlvorgänge	
Nein	Ja	Ja	0	A
Nein	Ja	Nein	1	A
Nein	Nein	Ja	2	A
Nein	Nein	Nein	3	A
Ja	Ja	Ja	4	A
Ja	Ja	Nein	5	A
Ja	Nein	Ja	6	A
Ja	Nein	Nein	7	A

Zulassung der teilweisen Scheckzahlung.	Zulassung der teilweisen Barzahlung.	Begrenzung der beiden letzten Stellen des übergebenen Bargeldbetrags auf 00, 25, 50 und 75, wenn die Dänische Rundung für Zwischensummen und Gesamtbeträge spezifiziert ist.	Wahlvorgänge	
Ja	Ja	Nein	0	B
Ja	Ja	Ja	1	B
Ja	Nein	Nein	2	B
Ja	Nein	Ja	3	B
Nein	Ja	Nein	4	B
Nein	Ja	Ja	5	B
Nein	Nein	Nein	6	B
Nein	Nein	Ja	7	B

Wahlvorgänge		
Verwendung der 00 -Taste auf der Zifferntastatur.	0	C
Verwendung der 00 -Taste als 000-Taste.	1	C

1-7-2 Einstellen der Druckwerkssteuerung



A

Wahlvorgänge	
Verwendung des Druckwerks zum Ausdrucken des Journalstreifens.	0
Verwendung des Druckwerks zum Ausdrucken der Kassenbons.	1

B

Ausdrucken der Nullsummenposten auf den täglichen/periodischen Auslese/Rückstellberichten.	Ausdrucken des Kassenbons mit Zeichen einfacher/doppelter Höhe.	Ausdrucken der Summenzeile zum Abschluss.	Wahlvorgänge
Nein	BY SINGLE HEIGHT	Ja	0
Nein	BY SINGLE HEIGHT	Nein	1
Nein	BY DOUBLE HEIGHT	Ja	2
Nein	BY DOUBLE HEIGHT	Nein	3
Ja	BY SINGLE HEIGHT	Ja	4
Ja	BY SINGLE HEIGHT	Nein	5
Ja	BY DOUBLE HEIGHT	Ja	6
Ja	BY DOUBLE HEIGHT	Nein	7

C

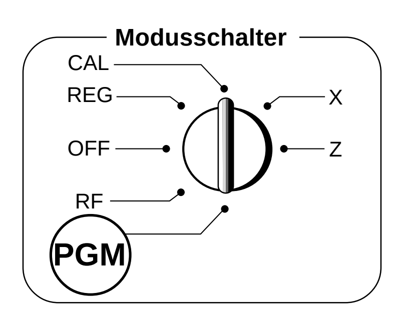
Ausdrucken der Zählung/des Betrags des Rückzahlungsmodus (RF) auf dem täglichen Auslese/Rückstellungsbericht.	Ausdrucken der Gesamtverkaufssumme auf dem täglichen Rückstellungsbericht.	Ausdrucken der Zeit auf dem Kassenbon und dem Journalstreifen.	Wahlvorgänge
Ja	Nein	Ja	0
Ja	Nein	Nein	1
Ja	Ja	Ja	2
Ja	Ja	Nein	3
Nein	Nein	Ja	4
Nein	Nein	Nein	5
Nein	Ja	Ja	6
Nein	Ja	Nein	7

D

Ausdrucken der fortlaufenden Nummer auf Kassenbon/Journalstreifen.	Ausdrucken der Zwischensumme auf Kassenbon/Journalstreifen, wenn Sie Zwischensummentaste gedrückt wird.	Auslassung des Postendrucks auf dem Journalstreifen.	Wahlvorgänge
Nein	Nein	Ja	0
Nein	Nein	Nein	1
Nein	Ja	Ja	2
Nein	Ja	Nein	3
Ja	Nein	Ja	4
Ja	Nein	Nein	5
Ja	Ja	Ja	6
Ja	Ja	Nein	7

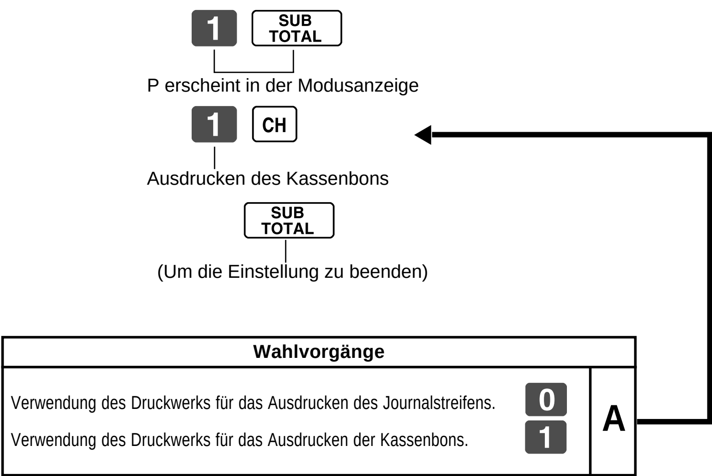
1-7-3 Umschalten des Druckwerkes für Kassenbon oder Journalstreifen

Das Druckwerk ist für das Ausdrucken des Journalstreifens initialisiert.



Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbons

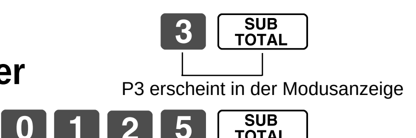


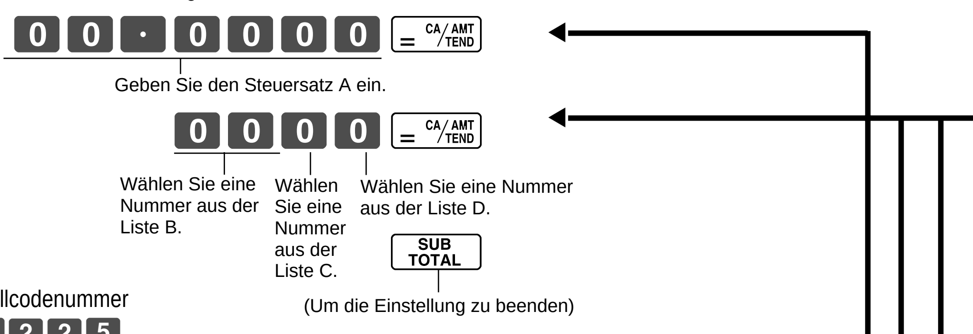
- Die Wahl des Druckwerks für das Ausdrucken des Journalstreifens oder der Kassenbons kann auch mit dem unter 1-7-2 „Einstellen der Druckwerkssteuerung“ beschriebenen Vorgang erfolgen.





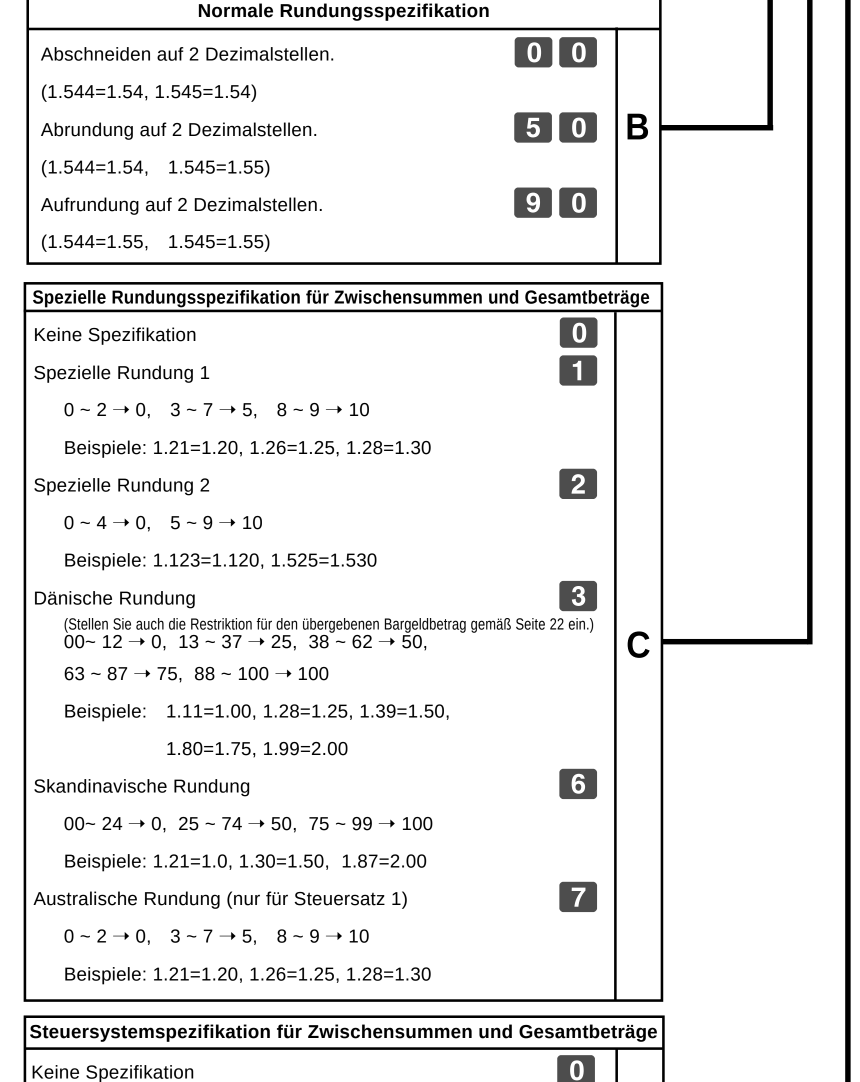
1-8 Einstellen des Steuersatzes und der Rundung





*1 Die Programmeinstellcodenummer für Steuersatz 2 ist 0 2 2 5.

- Sie können entweder den im Preis nicht enthaltenen Steuersatz oder den im Preis enthaltenen Steuersatz (Mehrwertsteuer) verwenden, abhängig von den Anforderungen in Ihrem Gebiet. Sie können jedoch nur einen Steuersatz spezifizieren.
- Die normale Rundungsspezifikation teilt der Registrierkasse mit, wie die Steuerbeträge auf die richtige Anzahl von Dezimalstellen zu runden sind.
- Die spezielle Rundungsspezifikation und die Dänische Rundung teilen der Registrierkasse mit, wie die Zwischensummen und Summen zu runden sind, so dass ihre beiden letzten Stellen gleich 00, 25, 50 oder 75 sind.
- Achten Sie darauf, dass die für Ihre Registrierkasse zu programmierenden Rundungsspezifikationen von den Steuergesetzen Ihres Landes abhängen.



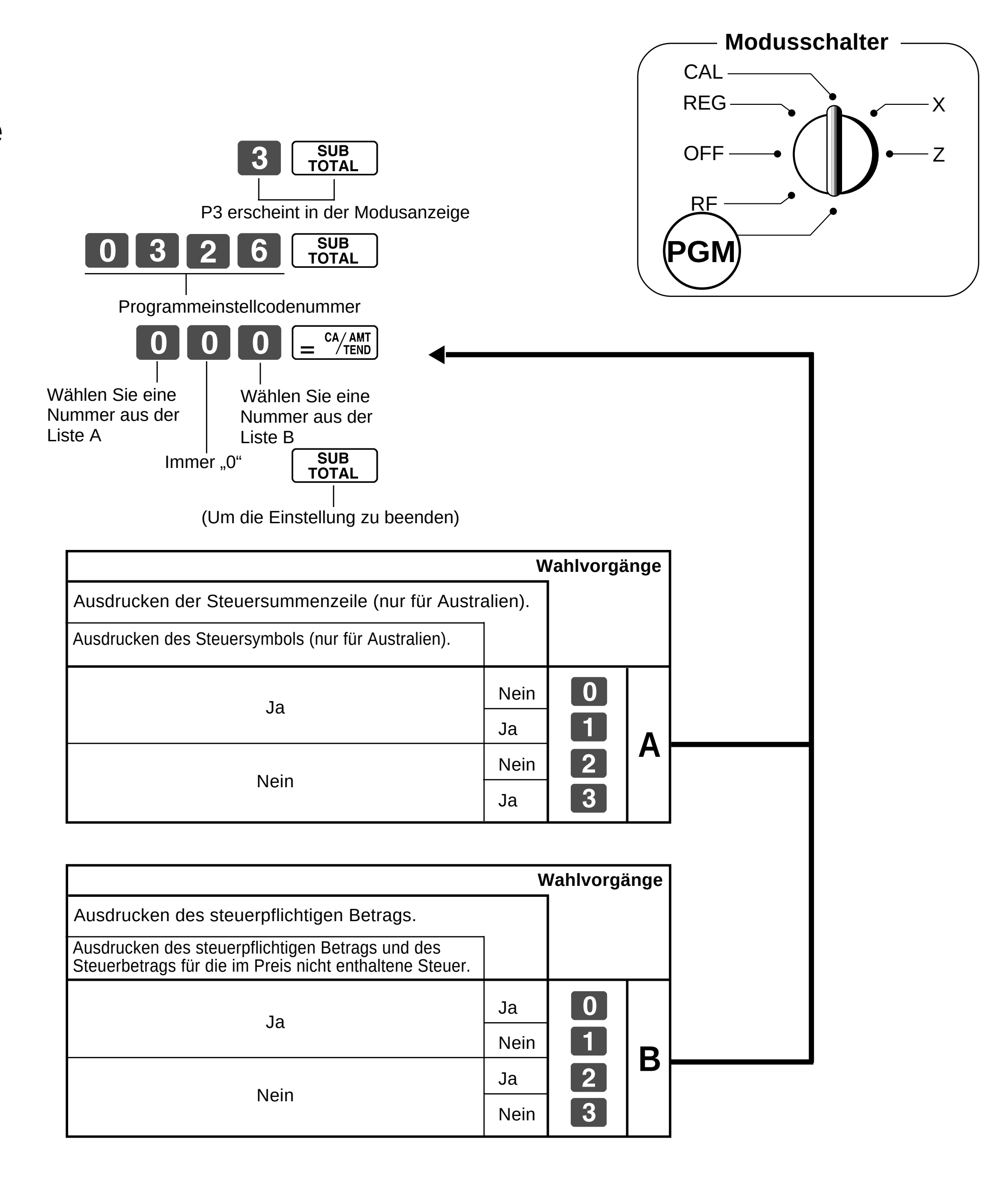
Steuersatzspezifikationen	
Steuersatz im Bereich von 0.0001 bis 99.9999%. Verwenden Sie die · -Taste für die Eingabe des Dezimalpunktes.	A

Normale Rundungsspezifikation		
Abschneiden auf 2 Dezimalstellen. (1.544=1.54, 1.545=1.54)	0 0	B
Abrundung auf 2 Dezimalstellen. (1.544=1.54, 1.545=1.55)	5 0	B
Aufrundung auf 2 Dezimalstellen. (1.544=1.55, 1.545=1.55)	9 0	B

Spezielle Rundungsspezifikation für Zwischensummen und Gesamtbeträge		
Keine Spezifikation	0	C
Spezielle Rundung 1 0 ~ 2 → 0, 3 ~ 7 → 5, 8 ~ 9 → 10 Beispiele: 1.21=1.20, 1.26=1.25, 1.28=1.30	1	C
Spezielle Rundung 2 0 ~ 4 → 0, 5 ~ 9 → 10 Beispiele: 1.123=1.120, 1.525=1.530	2	C
Dänische Rundung (Stellen Sie auch die Restriktion für den übergebenen Bargeldbetrag gemäß Seite 22 ein.) 00~ 12 → 0, 13 ~ 37 → 25, 38 ~ 62 → 50, 63 ~ 87 → 75, 88 ~ 100 → 100 Beispiele: 1.11=1.00, 1.28=1.25, 1.39=1.50, 1.80=1.75, 1.99=2.00	3	C
Skandinavische Rundung 00~ 24 → 0, 25 ~ 74 → 50, 75 ~ 99 → 100 Beispiele: 1.21=1.0, 1.30=1.50, 1.87=2.00	6	C
Australische Rundung (nur für Steuersatz 1) 0 ~ 2 → 0, 3 ~ 7 → 5, 8 ~ 9 → 10 Beispiele: 1.21=1.20, 1.26=1.25, 1.28=1.30	7	C

Steuersystemspezifikation für Zwischensummen und Gesamtbeträge		
Keine Spezifikation	0	D
Spezifikation des im Preis nicht enthaltenen Steuersatzes	2	D
Spezifikation des im Preis enthaltenen Steuersatzes (Mehrwertsteuer)	3	D

1-9 Steuerung der Steuerstatus-Druckausgabe



Ausdrucken der Steuersummenzeile (nur für Australien).	Ausdrucken des Steuersymbols (nur für Australien).	Wahlvorgänge	
Ja	Nein	0	A
	Ja	1	
Nein	Nein	2	
	Ja	3	

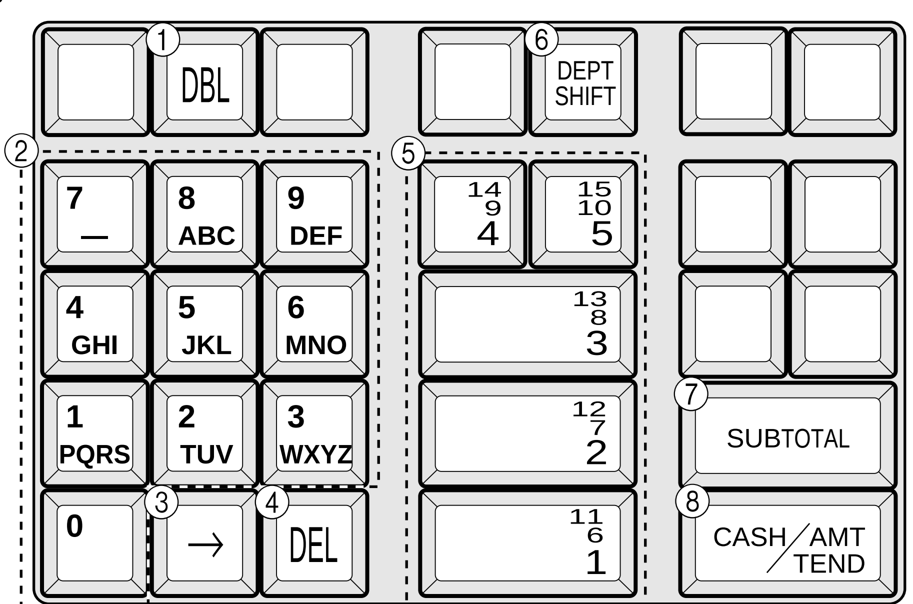
Ausdrucken des steuerpflichtigen Betrags.	Ausdrucken des steuerpflichtigen Betrags und des Steuerbetrags für die im Preis nicht enthaltene Steuer.	Wahlvorgänge	
Ja	Ja	0	B
	Nein	1	
Nein	Ja	2	
	Nein	3	

1-10 Programmieren der Warengruppen-, PLU- und Verkäufernamen

Modusschalter: CAL, REG, OFF, RF, PGM, X, Z

1-10-1 Zeichentastatur

In dem Modus PGM 2 wird die Tastatur nach dem Spezifizieren einer Warengruppe oder einer Meldung zu einer Zeichentastatur, wie sie nachfolgend dargestellt ist.



① Taste für Zeichen der doppelten Größe
Verwenden Sie diese Taste, um das nächste Zeichen als Zeichen der doppelten Größe zu spezifizieren. Sie müssen diese Taste vor jedem Zeichen mit doppelter Größe drücken.

② Alphabettasten
Verwenden Sie diese Zeichen für die Eingabe der alphabetischen Zeichen. Für die Eingabe der Zeichen siehe nächste Seite.

③ Taste für rechtsgerichteten Pfeil
Verwenden Sie diese Taste, um ein Zeichen einer Taste mit mehreren alphabetischen Zeichen einzugeben. Verwenden Sie diese Taste auch für die Eingabe einer Leerstelle.

④ Löschtaste
Verwenden Sie diese Taste für das Löschen der gerade eingegebenen Zeichen.

⑤ Warengruppentasten
Verwenden Sie diese Taste, um eine Warengruppe zu spezifizieren.

⑥ Warengruppen-Umschalttaste
Verwenden Sie diese Taste zum Umschalten der Warengruppen.

⑦ Programmbeendigungstaste (SUBTOTAL-Taste)
Verwenden Sie diese Taste, um die Zeichenprogrammierung abzuschließen.

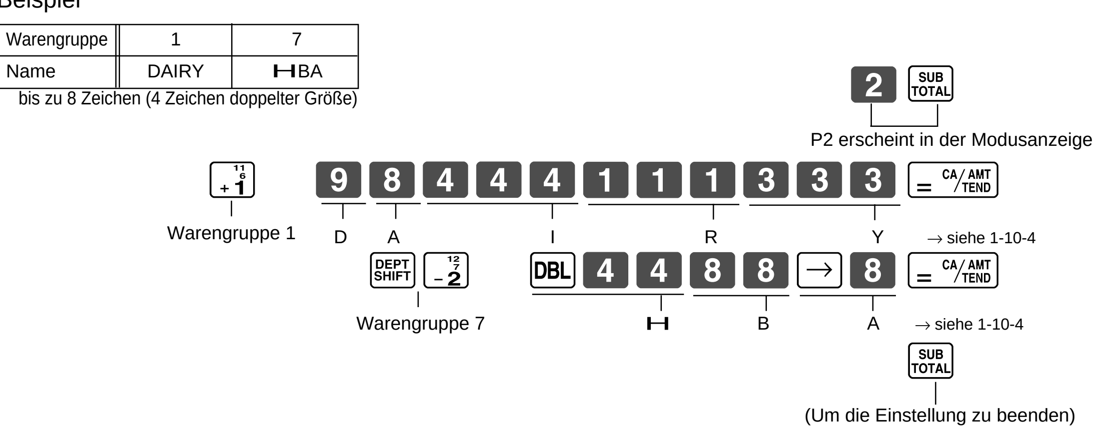
⑧ Zeichenprogrammtaste (CA/AMT TEND-Taste)
Verwenden Sie diese Taste, um die gerade vorher eingegebene Warengruppe/Meldung zu programmieren.

1-10-2 Programmieren des Warengruppennamens

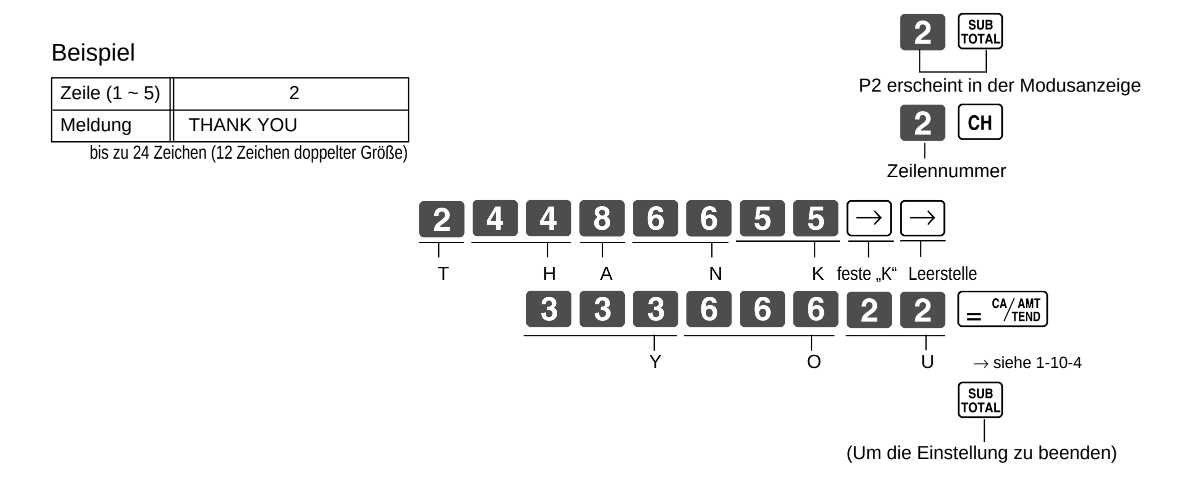
Beispiel

Warengruppe	1	7
Name	DAIRY	⊢BA

bis zu 8 Zeichen (4 Zeichen doppelter Größe)



1-10-3 Programmieren der Kassenbonmeldungen



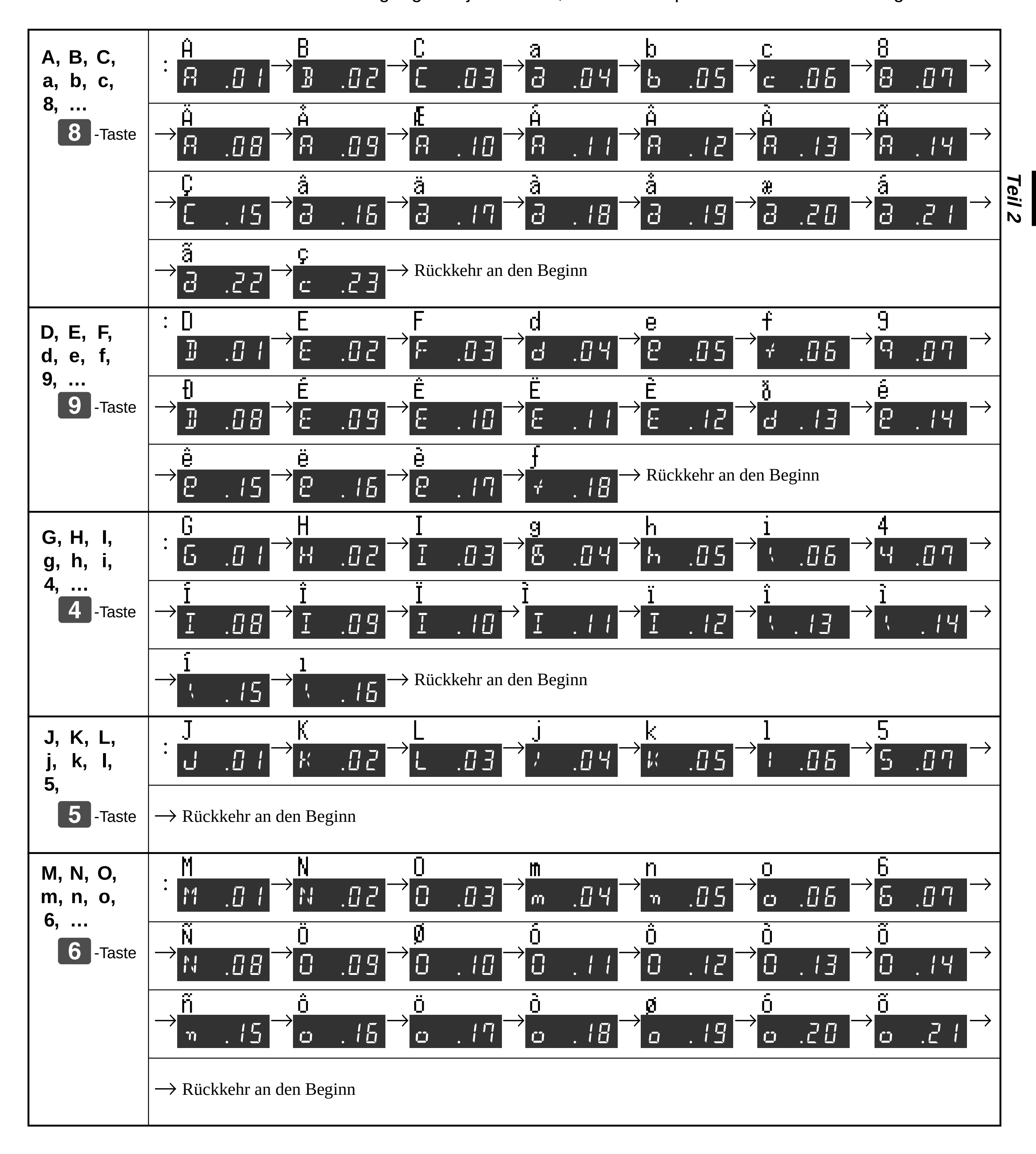
Beispiel

Zeile (1 ~ 5)	2
Meldung	THANK YOU

bis zu 24 Zeichen (12 Zeichen doppelter Größe)

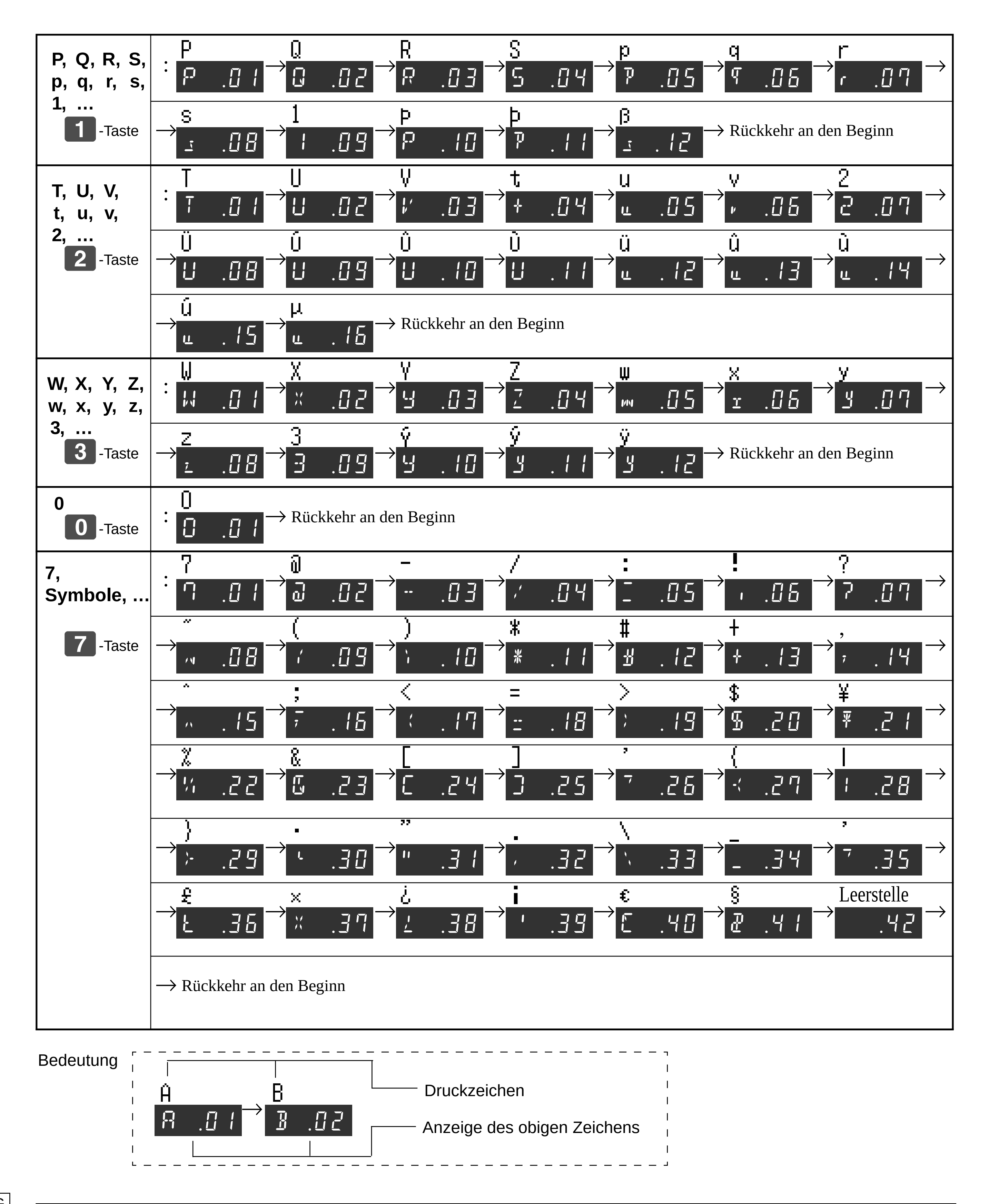
1-10-4 Alphabetische Reihenfolge

Jeder Zifferntaste sind mehrer Zeichen (Buchstaben) zugeordnet. Sie können den Buchstaben „A“, „B“ oder „C“ eingeben, indem Sie die **8**-Taste einmal, zweimal bzw. dreimal drücken.
Die folgende Tabelle enthält die Zeichenzuordnung und die Anzahl der Druckvorgänge für jede Taste, um das entsprechende Zeichen einzugeben.



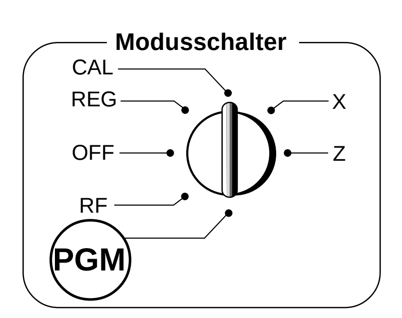
Teil 2

G

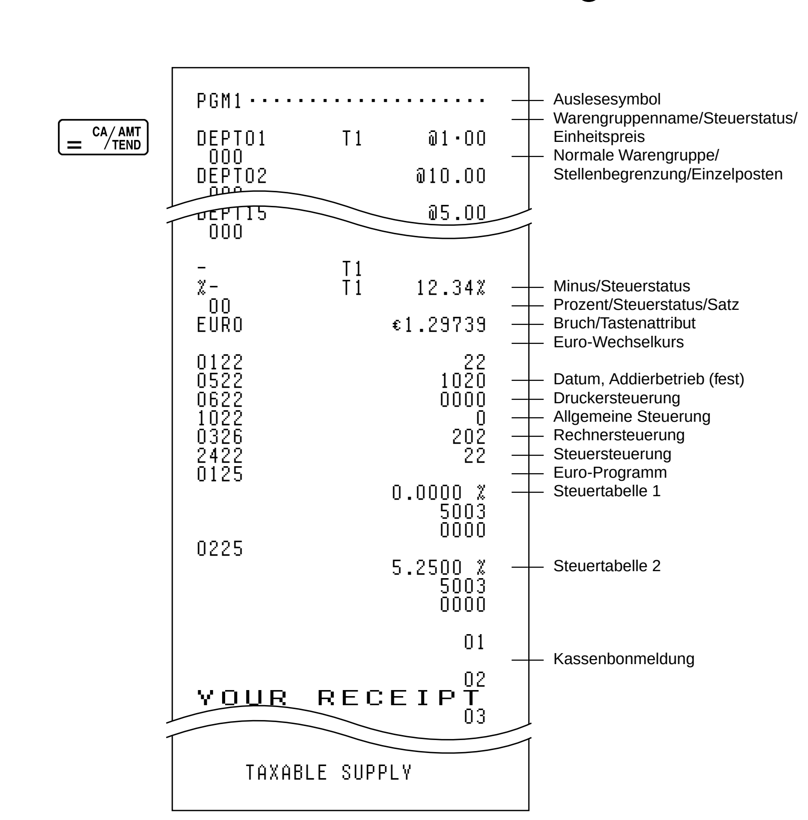


P, Q, R, S, p, q, r, s, 1, …
1 -Taste
P Q R S p q r
s 1 Þ þ ß
Rückkehr an den Beginn
T, U, V, t, u, v, 2, …
2 -Taste
T U V t u v 2
Ü Û Û Ù ü û ù
ú µ
Rückkehr an den Beginn
W, X, Y, Z, w, x, y, z, 3, …
3 -Taste
W X Y Z w x y
z 3 Ý ý ÿ
Rückkehr an den Beginn
0
0 -Taste
0
Rückkehr an den Beginn
7, Symbole, …
7 -Taste
7 @ - / : ! ?
~ ( ) * # + ,
^ ; < = > $ ¥
% & [ ] ' { |
} · " . \ _ '
£ × ¿ ¡ € § Leerstelle
Rückkehr an den Beginn
Bedeutung
A B
Druckzeichen
Anzeige des obigen Zeichens

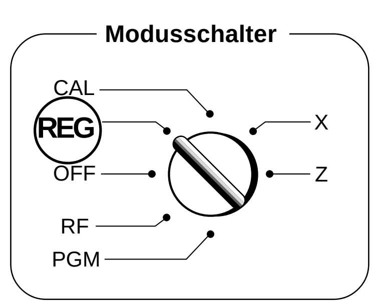
1-11 Ausdrucken aller voreingestellten Daten



Bedienung **Druckausgabe**



2. Verschiedene Bedienungsvorgänge



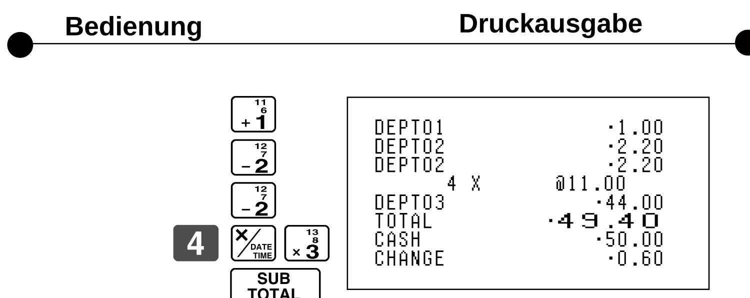
2-1 Registrierung unter Verwendung eines voreingestellten Preises für die Warengruppen

(Programmierung: Siehe Seite 19)

Bedienung **Druckausgabe**

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.20	$11.00
Stückzahl	1	2	4
Warengruppe	1	2	3
Übergebener Bargeldbetrag	$50.00		



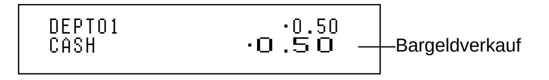
2-2 Einzelpostenverkauf

(Programmierung: Siehe Seite 20)

Beispiel 1:

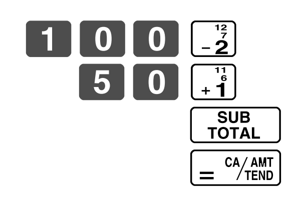
Status	Einzelpostenverkauf
Einheitspreis	$0.50
Stückzahl	1
Warengruppe	1

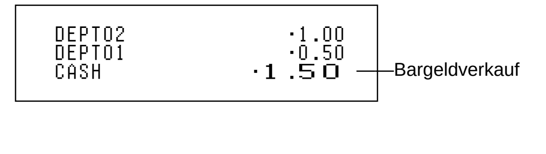




Beispiel 2:

Status	Normal	Einzelpostenverkauf
Einheitspreis	$1.00	$0.50
Stückzahl	1	1
Warengruppe	2	1



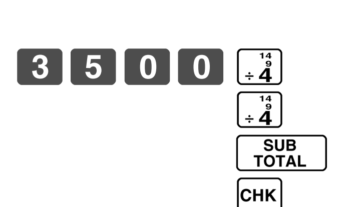


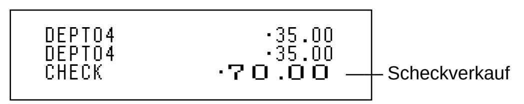
Der Einzelpostenverkauf kann nicht abgeschlossen werden, wenn ein Artikel vorher registriert wurde.

2-3 Scheckverkauf

Beispiel:

Einheitspreis	$35.00
Stückzahl	2
Warengruppe	4



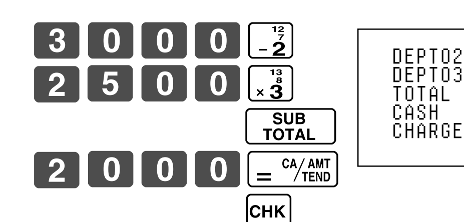


2-4 Teilweiser Bargeld/ Scheckverkauf

Beispiel:

Einheitspreis	$30.00	$25.00
Stückzahl	1	1
Warengruppe	2	3
Übergebener Bargeldbetrag	$20.00	
Scheck	$35.00	

Bedienung — Druckausgabe



```
DEPT02          •30.00
DEPT03          •25.00
TOTAL           •55.00
CASH            •20.00
CHARGE          •35.00
```

2-5 Kassenbonausgabe nach Transaktionsabschluss

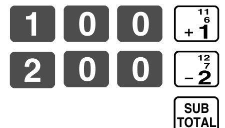
Sie können einen Kassenbon auch nach Transaktionsabschluss ausgeben, indem Sie die ●-Taste drücken.

Achten Sie darauf, dass dabei alle der folgenden Bedingungen erfüllt sein müssen:

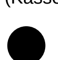
- Die Option „Kassenbondruck“ muss gewählt sein.
- Der Kassenbon-Ausgabestatus muss auf „OFF“ gestellt sein.
- Die Transaktion muss in dem REG/RF-Modus unter Verwendung der -, CH- oder CHK-Taste abgeschlossen werden.

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.00
Stückzahl	1	1
Warengruppe	1	2
Übergebener Bargeldbetrag	$5.00	



(Kassenbon wird nicht ausgegeben.)



(Kassenbon wird ausgegeben.)

Hinweis:

Sie können nur einen Kassenbon nach Transaktionsabschluss ausgeben.

(Kassenbon nach Transaktionsabschluss)



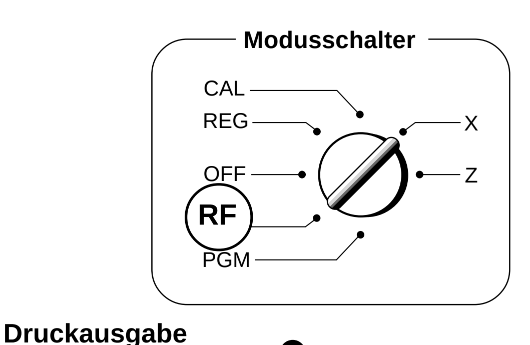
```
DEPT01          •1.00
DEPT02          •2.00
TOTAL           •3.00
CASH            •5.00
CHANGE          •2.00
```

Falls die Transaktion mehr als 20 Zeilen aufweist (einschließlich Kassenbon-Kopfzeile), dann wird der Kassenbon nach Transaktionsabschluss im Gesamtsummenformat ausgegeben.

(Kassenbon nach Transaktionsabschluss im Gesamtsummenformat)

```
CASH            •3.00
```

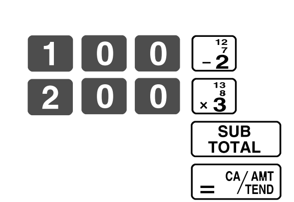
2-6 Rückzahlung

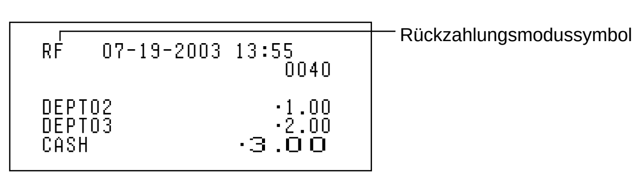


Bedienung — Druckausgabe

Beispiel

Einheitspreis	$1.00	$2.00
Stückzahl	1	1
Warengruppe	2	3





Nachdem Sie die Bedienung im RF-Modus beendet haben, stellen Sie unbedingt den Modusschalter auf die REG-Einstellung (Registrierung) zurück.

Modusschalter: CAL, REG, OFF, RF, PGM, X, Z

2-7 Andere Registrierungen

2-7-1 Anzeige der Zeit und des Datums

Bedienung	Anzeige	
X/DATE TIME	13-53	Stunden/Minuten
X/DATE TIME	08-01-04	Tag/Monat/Jahr
AC C	0.00	

• Blinkt pro Sekunde

2-7-2 Auszahlung von Bargeld aus der Schublade

Bedienung	Druckausgabe	
1 0 0 0 PD	PD ·10.00	Auszahlungsbetrag

2-7-3 Einzahlung von Bargeld

Bedienung	Druckausgabe	
6 0 0 RC/MR	RC ·6.00	Einzahlungsbetrag

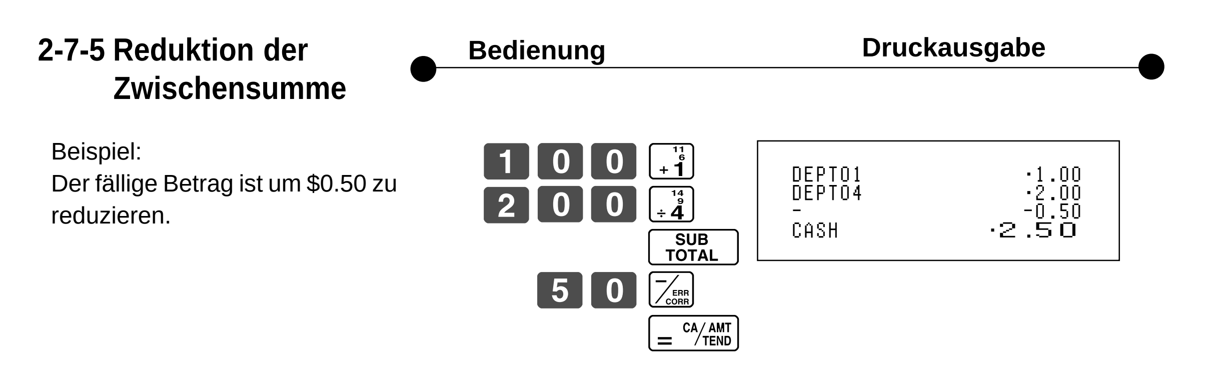
2-7-4 Registrierung von Identifikationsnummern

Bedienung	Druckausgabe	
5 0 +1	DEPT01 ·0.50	
1 2 3 4 5 6 7 8 #/NS	# 12345678	Referenznummer oder Identifikationsnummer
= CA/AMT TEND	CASH ·0.50	

Eine Referenznummer oder eine Identifikationsnummer mit bis zu 8 Stellen kann vor jeder Transaktion registriert werden.

2-7-5 Reduktion der Zwischensumme

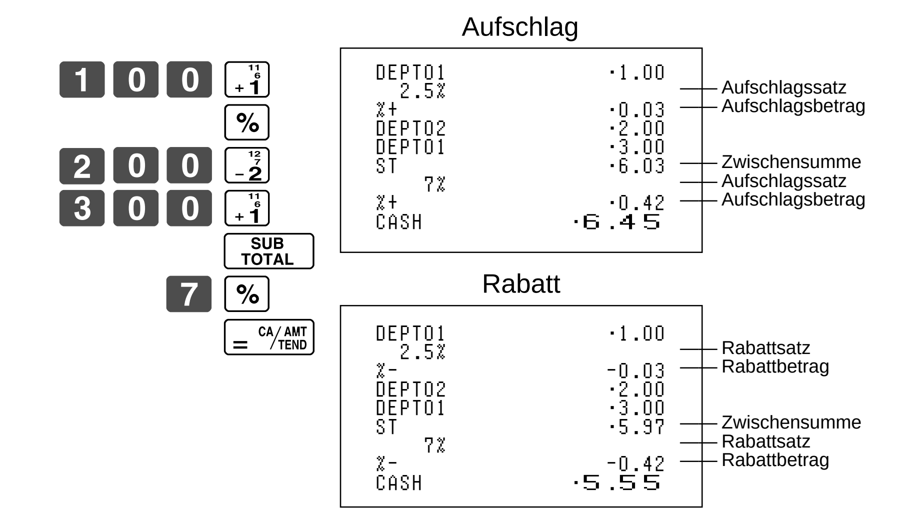
Beispiel:
Der fällige Betrag ist um $0.50 zu reduzieren.



2-7-6 Aufschlag/ Rabatt

• Ein Aufschlag/Rabatt von 2.5% (programmiert für die [%]-Taste) ist für den ersten Artikel zu verrechnen.

• Ein Aufschlag/Rabatt von 7% ist für die Transaktionssumme zu verrechnen.
• Für das Programmieren der [%]-Taste als Prozent-Minus oder Prozent-Plus siehe Seite 21.
• Für das Programmieren des Prozentsatzes siehe Seite 19.



Teil 2

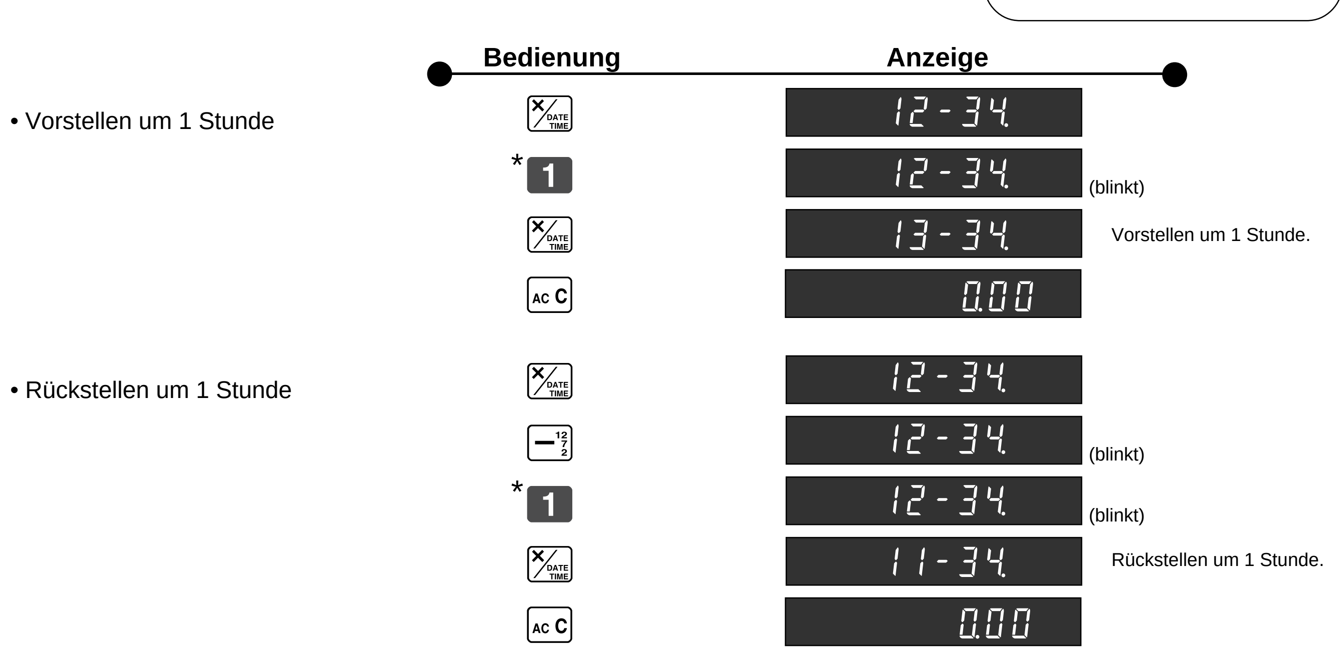
2-8 Über die Sommerzeit

Sie können die interne Zeituhr für die Sommerzeit um 1 bis 9 Stunden vor- oder zurückstellen.

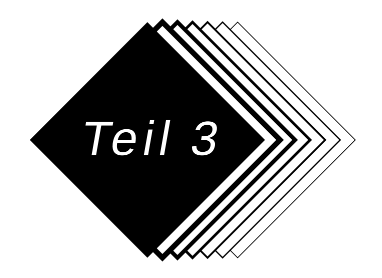
Modusschalter: CAL, REG, OFF, RF, PGM, X, Z

• Vorstellen um 1 Stunde

• Rückstellen um 1 Stunde



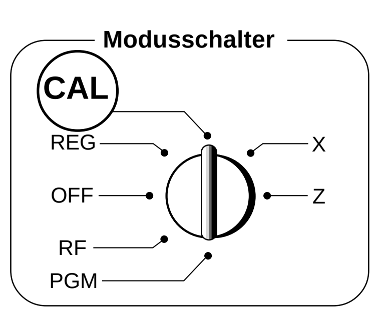
*Drücken Sie die Taste [2] bis [9], um die Zeituhr um 2 bis 9 Stunden zu verstellen.



Rechnerfunktion

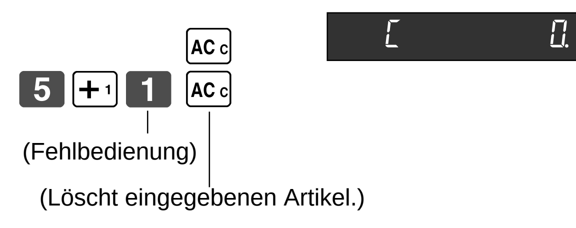
1. Rechnermodus

Während der Registrierung im REG-Modus, können Sie auf den CAL-Modus umschalten, und später wieder für die Fortsetzung der Registrierung auf den REG-Modus zurückkehren.



1-1 Rechnungsbeispiele

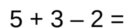
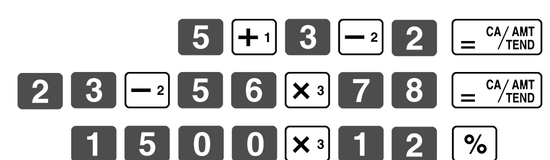
Bedienung **Anzeige**

5 + 3 – 2 =

(23 – 56) × 78 =

12% von 1500


1-2 Speicherabruf

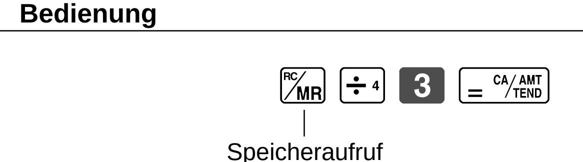
Ruft den aktuellen Betrag auf das Display ab.

– Während der Registrierung: Aktuelle Zwischesumme
– Nach Beendigung der Registrierung: Letzter Betrag

Im CAL-Modus

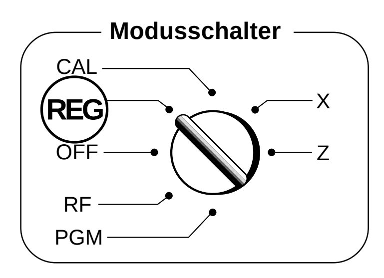
Bedienung **Anzeige**

Beispiel:
Die aktuelle Zwischensumme von $30.0 im REG-Modus ist durch 3 zu dividieren (die Rechnung ist zwischen drei Personen aufzuteilen).

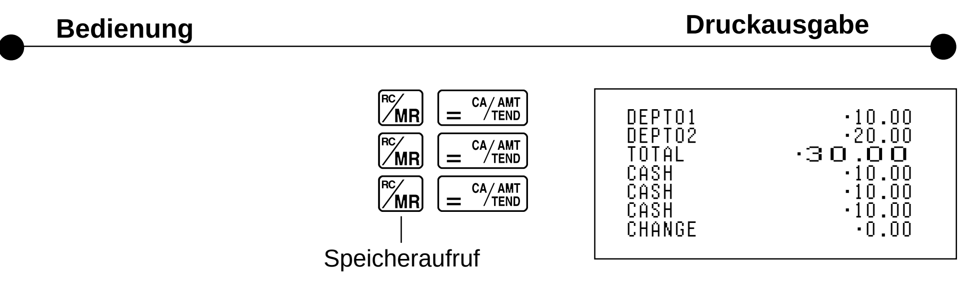


Im REG-Modus

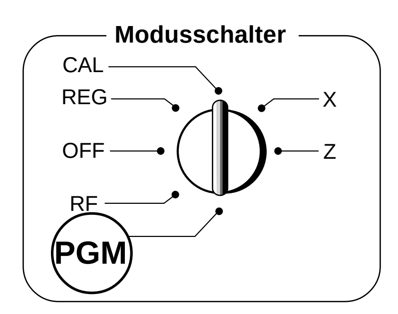
Ruft das aktuelle Ergebnis durch Drücken der [= CA/AMT TEND]-Taste im CAL-Modus auf das Display ab.



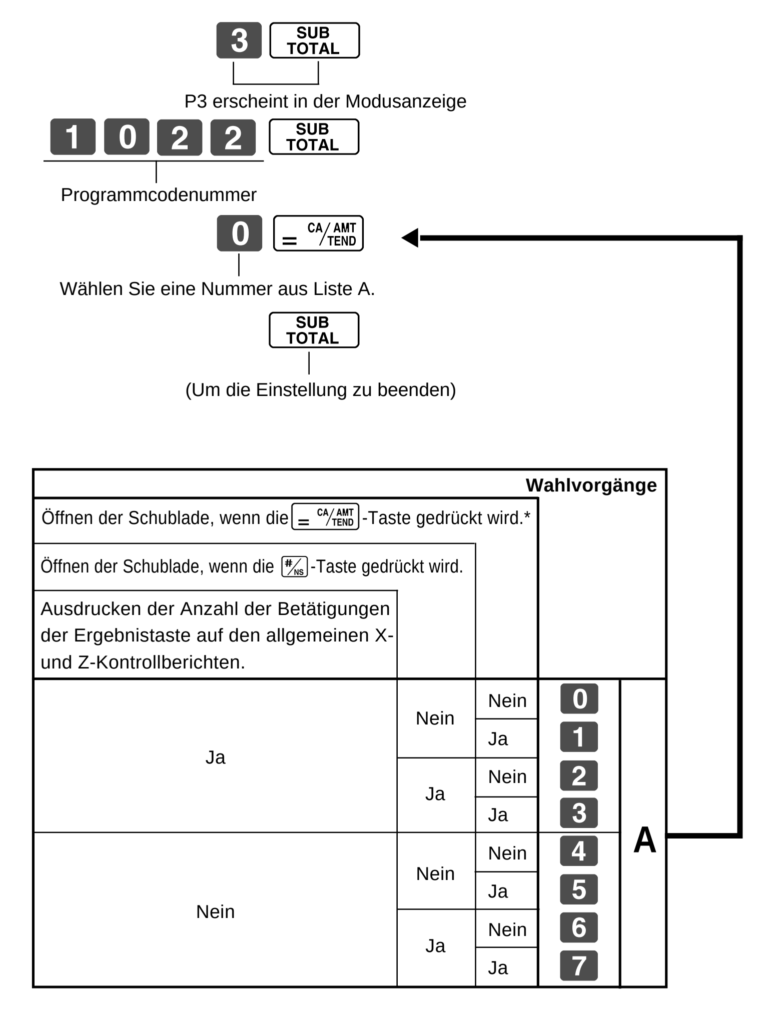
Bedienung **Druckausgabe**



Beispiel:
Das aktuelle Ergebnis im CAL-Modus ist während der Registrierung aufzurufen, worauf der fällige Bargeldbetrag für jede Person zu registrieren ist.



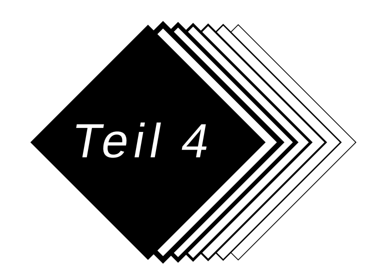
1-3 Einstellung für Rechnerbetrieb



Ausdrucken der Anzahl der Betätigungen der Ergebnistaste auf den allgemeinen X- und Z-Kontrollberichten.	Öffnen der Schublade, wenn die #/NS-Taste gedrückt wird.	Öffnen der Schublade, wenn die =CA/AMT TEND-Taste gedrückt wird.*	Wahlvorgänge
Ja	Nein	Nein	0
		Ja	1
	Ja	Nein	2
		Ja	3
Nein	Nein	Nein	4
		Ja	5
	Ja	Nein	6
		Ja	7

* Die Schublade wird während der Registrierung nicht geöffnet, auch wenn Sie die =CA/AMT TEND-Taste drücken, wenn der Modusschalter auf die Position CAL gedreht ist.

Teil 3



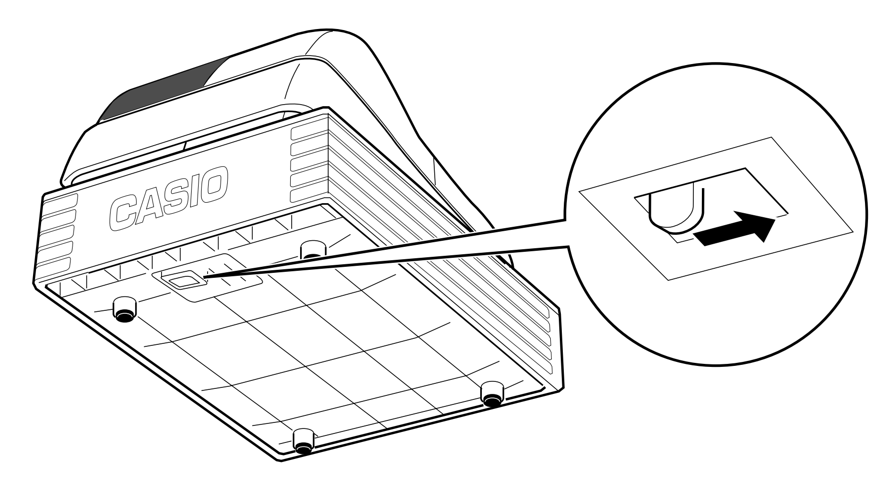
Nützliche Informationen

1. Störungsbeseitigung

	Symptom/Problem	Mögliche Ursachen	Abhilfe
1	E01 wird auf dem Display angezeigt.	Modus wurde geändert, ohne die Transaktion abzuschließen.	Schlüssel auf Modus zurückstellen, in dem der Summer stoppt, und CA/AMT TEND-Taste drücken.
2	E10 wird auf dem Display angezeigt.	Druckwerksdeckel ist nicht richtig geschlossen. Kein Papier.	Druckwerksdeckel richtig schließen. Neue Papierrolle einsetzen.
		Falls genug Papier installiert ist, öffnen Sie das Druckwerk, und stellen Sie den Walzenarm erneut ein.	
3	Kein Datum und keine Uhrzeit auf dem Kassenbon. Der Papierstreifen wird nicht ausreichend transportiert.	Druckwerk ist für Ausdrucken des Journalstreifens programmiert.	Druckwerk für Kassenbon-Druckausgabe programmieren.
4	Schlüssel kann nicht auf den Z-, X-, PGM- oder RF-Modus gedreht werden.	Der OP-Schlüssel wird verwendet.	Den PGM-Schlüssel verwenden.
5	Schublade wird nach nur einem Klingelton geöffnet.	Warengruppe ist als Einzelposten-Warengruppe programmiert.	Die Warengruppe als normale Warengruppe programmieren.
6	Summen werden nach Ausgabe des Berichts am Ende des Geschäftstages nicht gelöscht.	Berichte werden im X-Modus ausgegeben.	Die Bericht im Z-Modus ausgeben.
7	Programmierung geht verloren, wenn Registrierkasse vom Netz getrennt wird oder wenn es zu einem Stromausfall kommt.	Keine Batterien eingesetzt oder Batterien erschöpft.	Neue Batterien einsetzen.
8	Registrierkasse ist deaktiviert. Geld kann der Schublade nicht entnommen werden.	Keine Stromversorgung.	Hebel unter der Registrierkasse an der Rückseite ziehen.

Wenn die Schublade nicht öffnet!

Falls es zu Stromausfall oder Fehlbetrieb der Registrierkasse kommt, öffnet die Schublade nicht automatisch. Auch in solchen Fällen können Sie die Schublade öffnen, indem Sie an dem Schubladen-Freigabehebel (siehe unten) ziehen.



Wichtig!
Die Schublade öffnet nicht, wenn sie mit dem Schubladenschlüssel abgesperrt ist.

2. Technische Daten

Eingabemethode:

Eingabe:	Zehnertastatur; Pufferspeicher für 16 Tasten (2-Tasten-Überrollfunktion)
Display (Digitron):	Betrag mit 8 Stellen (Nullunterdrückung); Warengruppennummer; Anzahl der Wiederholungen; Gesamtbetrag (TOTAL); Wechselgeldbetrag (CHANGE)

Druckwerk:

Kassenbon:	24 Stellen
(oder Journal)	Automatische Papierstreifenaufspulung (Journal)
Papierrolle:	58 mm × 80 mm Durchmesser (max.)

Rechnungen:

Eingabe mit 8 Stellen; Registrierung mit 7 Stellen; Summen mit 8 Stellen

Rechnerfunktion:

8 Stellen; Arithmetikrechnungen; Prozentrechnungen

Speicherschutzbatterien:

Die Lebensdauer der Speicherschutzbatterien (drei Mignonbatterien UM-3, R6P (SUM-3) oder LR6 (AM-3)) beträgt etwa ein Jahr ab dem Einsetzen in die Registrierkasse.

Netzspannung/Leistungsaufnahme:

Siehe Typenschild.

Zulässige Betriebstemperatur:	0°C bis 40°C
Zulässige Luftfeuchtigkeit:	10 bis 90%
Abmessungen/Gewicht:	330 (B) × 360 (T) × 197 (H) mm mit S-Schublade 4 kg mit S-Schublade 410 (B) × 450 (T) × 240 (H) mm mit M-Schublade 9 kg mit M-Schublade

Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Teil 4

Der Netzstecker dieser Registrierkasse muss gezogen werden, um die Stromversorgung vollständig abzutrennen.
Achten Sie darauf, dass die Netzdose für den Anschluss in der Nähe angeordnet und gut zugänglich ist.



Casio Electronics Co., Ltd.
Unit 6, 1000 North Circular Road
London NW2 7JD, U.K.

Bitte bewahren Sie alle Informationen für spätere Bezugsnahme auf.

CASIO®

CASIO COMPUTER CO., LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

TE-M80*G

MO0306-A Printed in Indonesia

Gedrukt auf wiederverwertetem Papier.